

Altpreussische Zeitung

und Anzeiger für

Stadt und Land.

Dieses Blatt (früher „Neuer Elbinger Anzeiger“) erscheint wöchentlich und kostet in Elbing pro Quartal 1,60 Mk., mit Botenlohn 1,90 Mk., bei allen Postanstalten 2 Mk.

Wöchentlich 8 Gratisbeilagen:
Illustr. Sonntagsblatt — Landw. Mittheilungen (je einmal wöch.)
„Der Hausfreund“ (täglich).
— Telephon-Anschluß Nr. 3. —



Insertions-Anträge an alle ausw. Zeitungen vermittelt die Expedition dieser Zeitung.

Interate
15 Pf., Wohnungs- und Angebots-, Stellungs- und Angebote 10 Pf. die Spalte ober oder unten, Resten 25 Pf. pro Zeile, 1 Belegexemplar kostet 10 Pf. — Expedition: Spieringstraße Nr. 13.

Eigentum, Druck und Verlag von S. G. A. r. y in Elbing.
Verantwortlicher Redacteur: Ray Wiedemann in Elbing.

Nr. 22.

Elbing, Sonntag

26. Januar 1890.

42. Jahrg.

Abonnements

auf die „Altpreussische Zeitung“ mit den acht Gratisbeilagen werden für die Monate Februar und März stets angenommen und kosten in der Expedition unseres Blattes und in den bekannten Abholstellen

1,10 Mk.
1,30 „
1,34 „

bei allen Postanstalten

Insertate

finden gerade in den bemittelten Kreisen Elbings, Ost- und Westpreußens den willkommensten Erfolg.

Zum Geburtstage des Kaisers.

Am 27. Januar vollendet Kaiser Wilhelm II. sein 31. Lebensjahr, und mit Stolz und Freude feiern alle patriotischen deutschen Herzen den Geburtstag ihres verehrten Kaisers, der sich während seiner kurzen Regierungszeit bereits als ein kraftvoller und zielbewußter Herrscher der deutschen Nation wie der ganzen politischen Welt offenbart hat. Wir können es uns heute ohne Scheu eingestehen, daß nach dem Hintritt des Kaisers Wilhelm, des greisen Nestors im Rathe der Fürsten und Völker, nach dem Verschwinden des Kaisers Friedrich, eines in Krieg und Frieden erprobten Mannes, wir nicht ohne ein banges Gefühl den jugendlichen Herrscher den Thron seiner Väter besteigen sahen, um des schweren Amtes zu walten. Damals hatte die Welt auch noch nicht den friedlichen Charakter angenommen, welchen sie heute zur Schau trägt. Damals gab es des drohenden Entens noch genug, das verheerend sich über Deutschland entladen konnte. Wird dem jungen Fürsten das Gelingen, was bisher allein dem Maßhalten eines in seinen Jahren und seinen Erfahrungen ausgezeichneten und durch seine Persönlichkeit hoch verehrten Kaisers gelungen war? So durfte das deutsche Volk sich mit Recht fragen, ob, was dem Großvater gescheit, auch dem Enkel gelingen werde. Es ist ihm gelungen. An dem zweiten Geburtstage, den Wilhelm II. als Kaiser begeht, athmet alles Ruhe und Frieden und nicht allein die Hoffnung — nein, die feste Zuversicht besteht, daß es für absehbare Zeit so bleiben werde. Wer mag es leugnen, daß der Herrscher diese Zuversicht der Nation durch sein weißes Regiment erweckt hat und täglich durch Wort und That befestigt. Und ist es denn allein seine Fürsorge gewesen, den äußeren Frieden zu sichern? Die schwierige Hand des Arbeiters klopft an bei den Großen im Reiche der Industrie und sagt: „Wir sind auch da!“ Mehr als je zuvor hat die Kluft zwischen den Vertretern der Arbeit und des Kapitals sich erweitert. Diese Kluft zu überbrücken, den Gegensätzen wenigstens ihre Schärfe zu nehmen und sie zu mildern, wo es nun doch einmal nicht angeht, sie ganz aus der Welt zu schaffen, das ist die Aufgabe, die unser Kaiser sich nicht minder gestellt, der er sich mit nicht geringerer Wärme widmet, als der Aufgabe, den Frieden nach außen zu erhalten. Und weil wir diesem seinem Thun mit offenem Herzen, und aus voller, wir ihm auch mit offenem Herzen, und aus voller, ehrlicher Brust rufen wir an diesem festlichen Tage: „Gott schütze unsern jugendlichen Herrscher! Lang lebe Kaiser Wilhelm II.“

Ostafrikanisches.

Der „New-York Herald“ veröffentlicht einen Bericht seines Spezial-Korrespondenten, den er Stanley und Emin-Pascha entgegengekommen hatte, vom 23. d. M. Ueber Bagamoyo schreibt derselbe:

Zwei Dinge fielen mir besonders in Bagamoyo auf: die Höflichkeit, welche die Eingeborenen jeder Klasse und jeden Herkommens gegen die Europäer zeigen, und die bewundernswürdige Art, in welcher Major Wissmann und seine Offiziere für ihre Soldaten sorgen; die Letzteren sind gut bezahlt, gut gekleidet, gut bewaffnet, gut bewacht und gut ernährt. Große Ansprüche werden im Marschieren und Fechten an sie gemacht, und sie thun das freudig. Eine Bemerkung, welche einige Offiziere Stanley's machten, als wir mit denselben in Mjua zusammentrafen, ging dahin, daß sie niemals schwarze Männer in einer Weise in das Lager marschieren sahen, als es die Truppe Grabenreuth's that auf einem so gewaltigen Marsch, wie wir ihn gemacht hatten.

Nächst dem Zolthaus am Strand sind die Hüden, in welche die zweitausend Kühe und Rinder zählende Herde Wissmann's Nachts getrieben wird, am Tage weidet sie in der Nähe Bagamoyos. Dahinter ist das, was man das Fort nennt; ein wunderliches Mauerwerk, nach und nach je nach Bedürfnis vergrößert, seit die Deutschen im Lande sind. Es wird durch eine kleine Garnison Sudanesen mit vier struppigen Gesichtern vertheidigt, hat in seinen Mauern Quartiere für die Garnison, Schlafzimmer für die Offiziere, die beständig kommen und gehen, Gefängnisse für die Araber, die in Major Wissmann's Hand

fallen und eine sehr ursprüngliche Art von Galgen, an welchem manche von diesen Arabern in die Ewigkeit befördert wurden. Ueber alledem weht die blutrothe Flagge des Sultans von Zanzibar. Etwas weiter rechts von dem Fort ist die Station oder das Hauptquartier. Ursprünglich ein arabisches Haus, die Residenz des Wali, ist es durch die Deutschen sehr verbessert worden. In dem Erdgeschoss sind Ställe für Esel und Magazine für Waaren. Eine Treppe hoch sind mehrere Schlafzimmer für höhere Offiziere mit der Aussicht auf die See, ein langer Speisesaal, Küche und Dienerzimmer. Hier ist der Offiziersch. Das Speisezimmer öffnet sich nach einer freundlichen Terrasse, auf der immer eine frische Brise weht, wenn es nicht gerade kalt ist. Die Terrasse hat ein Dach von Eisenblech mit Wellenüberzug, sie ist mit jenen bequemen Sesseln und Lagern ausgestattet, in denen der Luxus des fernem Ostens gipfelt, ist nach Süden, Osten und Westen offen mit Aussicht auf Meer und Erde, und hier werden die empfangen, welche das Glück haben, die Gäste des tapferen Majors zu sein. Dann haben die Deutschen in Bagamoyo ein kleines aber sehr sauberes und wohl ausgestattetes Krankenhaus mit zwei Arztskriegen und Pflegerinnen. Hier wurde Emin Pascha nach dem traurigen Unfall gepflegt, der ihn betroffen hat, just am dem Abend seines Eintreffens in Bagamoyo.

An der Außenseite von Bagamoyo besitzen französische Missionäre einen weitläufigen Grundbesitz, den sie durch schwere Arbeit als Ackerland dem Busch abgemonnen haben, dasselbe ist mit mehreren tausend Kokospalmen besetzt. Sie unterrichten hier und sorgen für zwei- bis dreihundert schwarze, Erwachsene und Kinder, die bei verschiedenen Gelegenheiten aus der Hand der Sklavenhändler befreit werden. Die Niederlassung ist sehr ausgedehnt, sie besteht aus einem gemauerten Haupthaus mit vielen Anbauten, Quartieren für Männer und für Frauen, eine Kapelle, Schulzimmer, Werkräume, Spielplätze, Schmiede, Zimmerplan, wo vortheilhafte Arbeit geleistet wird. Die Missionäre besitzen große Rindviehherden und einen großen Küchengarten, in dem sich jeder durch eigenen Ansehen überzeugen kann, wie europäisches Gemüse in Ostafrika gedeiht.

Der Korrespondent spricht sich mit großer Anerkennung und Dankbarkeit über das Entgegenkommen Major Wissmann's aus, nachdem derselbe vom Fürsten Bismarck die Erlaubnis erhalten hatte, die Expedition zu unterstützen. Das Anerbieten des Korrespondenten, auch für Emin Pascha und seine Leute Lebensmittel und dergleichen zu beschaffen, wurde dankend abgelehnt, es würden diese auf Kosten des Deutschen Emta-Komitees eingekauft und von Lieutenant von Grabenreuth an ihre Bestimmung gebracht.

Emin Pascha und Stanley.

Man erhält jetzt genauere Nachrichten über die Rede, welche Stanley bei dem ihm zu Ehren gegebenen Essen in Kairo gehalten hat. Wir heben daraus die Aeußerungen über Emin Pascha hervor. Stanley sagte:

Ich machte ihm drei Vorschläge: einmal, ihn nach Egypten zurück zu geleiten, dann ihn in der Statthaltertschaft der Provinzen zu bestätigen mit einem Gehalt von 1500 £. und einer jährlichen Unterstützung von 12.000 £., drittens, ihn nach einem anderen Theil Ostafrikas zu bringen und zum Statthalter einer andern blühenden Provinz zu machen. Emin verlangte Zeit zur Entscheidung. Als ich zurückkehrte, fand ich ihn als Gefangenen ohne Provinz, Beamte und Heer.

Stanley erwähnte dann einer Verschwörung, die den Zweck hatte, ihn mit Emin und den übrigen Offizieren dem Khalifen auszuliefern. Emin sei immer noch vertrauensselig gewesen, so daß Stanley nach verschiedenen Verjägungen ihm gedroht habe, abzugeben und die Munition zu vernichten. Da habe sich Emin zum Abzug entschlossen.

Daß durch diese Mittheilungen das Dunkel gelichtet werde, welches immer noch über den Zusammenbruch der Herrschaft Emin's ruht, kann man nicht behaupten. Die Antwort Emin's auf alle die Erklärungen Stanley's wird allein darüber Gewißheit bringen, was sich in Wadelai ereignete. Sehr bezeichnend ist die Angabe Stanley's, er habe mit Verstärkung der Munition gedroht und dadurch den Abzug erzwungen. Man sieht daraus, daß Emin Pascha unter allen Umständen mitgeführt werden sollte, um dem Zuge ein sicheres Ergebnis zu verschaffen.

Deutscher Reichstag.

51. Sitzung vom 24. Januar.
Tages-Ordnung: 1) Dritte Verathung der Kontrolle des Reichshaushalts r. pro 1889—90. 2) Dritte Verathung des Etats. 3) Verathung von Petitionen.
Im Etat ist noch der Betrag der Matricularbeiträge festzusetzen. Dieselben betragen 264,197,802 Mk. Der Etat balanzirt mit 1,191,082,286 Mk. Die aufzunehmende Anleihe befreit sich auf 235,696,053 Mk.
In Anknüpfung an den Etat ist über einige bei den betreffenden Positionen zur Erörterung gelangten Positionen abzustimmen.
Der Antrag Baumbach (d.-fr.) betr. weitere Ausbildung der Arbeiterkassenversicherung in Anknüpfung der Frauen- und Kinderarbeit wird mit dem vom Abg.

v. Stamm beantragten Zusatz angenommen, daß jene Gesetzgebung sich in erster Reihe auch auf die Sonntagsarbeit zu erstrecken habe.

Bezüglich der Erhöhung der Beamtengehälter liegt da die übrigen Anträge alle zurückgezogen worden sind, nur der Vorschlag der Budget-Kommission vor: 1) den Reichstag in der nächsten Session einen Nachtrags-Etat vorzulegen, durch welchen in den Etat pro 1890—91 die Mittel zu einer einmaligen Aufbesserung eingestellt werden; 2) demnächst eine dauernde Aufbesserung der Bezüge der unteren und mittleren Beamten vom Etatsjahre 1891—92 ab zur Durchführung zu bringen.

Das Haus nimmt den Antrag einstimmig an.

Vom dem Abg. Richter (d.-fr.) war zur zweiten Etatsberatung der Antrag eingebracht worden: „den Reichskanzler zu eruchen, in Anbetracht der Kohlensteuerung alsbald eine Untersuchung darüber zu veranlassen, ob und inwiefern die Kohlentarife auf den deutschen Eisenbahnen den Vorschriften des Artikels 45 der Reichsverfassung entsprechen und ob nicht im Interesse der Industrie und der Landwirtschaft eine allgemeine Tarifermäßigung zur Erzielung der verfassungsmäßig vorgeschriebenen möglichen Herabsetzung der Tarife geboten ist, insbesondere auch durch eine Ausdehnung der Ausnahmetarife, welche die höheren Tarife für eine Kohleneinfuhr aus dem Auslande besitzig und den Interessen der inländischen Kohlenindustrien gebührende Rechnung trägt.“

Die Kommission beantragt, den Antrag abzulehnen. Der Berichterstatter (Abg. Dubigau n.-l.) erwähnt, daß der Antrag schon in der Sitzung vom 5. Dezember ausführlich besprochen worden sei. In der Kommission sei der Antrag mit Stimmengleichheit abgelehnt worden. Persönlich sei Redner anderer Meinung über den Antrag.

Abg. Siegle (n.-l.) erklärt sich im Interesse der durch die Kohlensteuerung bedrängten Industrie für Annahme des Antrages.

Abg. Fürst Hasfeldt (kons.) billigt den Antrag, wird aber, um die Begehrlichkeit der Arbeiter nicht weiter zu reizen, dagegen stimmen.

Abg. Graf v. Stolberg-Wernigerode ist gegen den Antrag, der übrigens vor das preussische Abgeordneten-Haus gehöre.

Abg. Schrader (d.-fr.) begründet hierauf den Antrag. Nach einer Debatte, welche sich wesentlich im Rahmen der in der Sitzung vom 5. Dezember geführten bewegt und nichts Neues bringt, wird der Antrag abgelehnt.

Folgt Verthung von Petitionen.

Eine Petition der Dormunder Union wegen Mithgabe von Eifenzöllen wird dem Reichskanzler überwiesen.

Ueber eine Petition einer Anzahl kleiner Brennereibesitzer bezüglich ihrer Berücksichtigung bei der Kontingentierung wird zur motivierten Tages-Ordnung übergegangen.

Nächste Sitzung Sonnabend. Tages-Ordnung: Sozialisten-Gesetz. Schluß 5 Uhr.

Preussischer Landtag.

Abgeordnetenhaus.

5. Sitzung vom 24. Januar.

Haus und Tribüne sind schwach besetzt. Verschiedene Rechnungssachen werden der Rechnungs-Kommission überwiesen.

Der Vertrag wegen Fortbauer des Thüringischen Zoll- und Handelsvereins wird in erster und zweiter Lesung genehmigt.

Eine Reihe von Spezial-etats wird, soweit sie nicht der Budget-Kommission überwiesen werden, ohne Debatte in zweiter Lesung genehmigt.

Nächste Sitzung: Dienstag. Tages-Ordnung: Etat. Schluß 11½ Uhr.

Politische Tagesübersicht.

Island.

* Berlin, 24. Jan. Der hiesige brasilianische Gesandte erhielt von dem Finanzminister in Rio de Janeiro folgendes Telegramm: „Western wurde hier selbst ein großes Emissions-Institut unter dem Namen „Bank der Vereinigten Staaten von Brasilien“ mit einem Kapital von 200,000 Contos (400 Millionen Mark) gegründet, welche innerhalb 4 Stunden gezeichnet waren.“

Der Vorstand des Berliner Lehrervereins ist nach einem Beschlusse der letzten Vertrauensmänner-Versammlung desselben beauftragt worden, dem Reichstags-Abgeordneten Eugen Richter für sein Eintreten in der bekannten Militär-Angelegenheit der Lehrer ein Dankschreiben zu übermitteln.

In der am 23. d. M. abgehaltenen Plenar-Sitzung des Bundesraths gab vor Eintritt in die Tagesordnung der Vorsitzende, Vicepräsident des Staatsministeriums, Staatssekretär des Innern Dr. von Bötticher unter allseitiger Zustimmung dem Bedauern über das am 20. d. M. erfolgte Ableben des königlich sächsischen Staats- und Finanzministers Freiherrn v. Könnertz Ausdruck. Den Gesetzentwürfen für Glas-Vorbringen über die Ausübung des Hufschlags-gewerbes, über Gewährung von Entschädigungen für Viehverluste in Folge von Wälfbrand oder Raufschand, betreffend die Haltung der Zuchthäuser, betreffend die Verjährung der Fuchereisdel, und betreffend die

öffentlichen Genossenschaften zum Zweck der Anlegung von Feldwegen, sowie von Bewässerungen und Entwässerungen, ertheilte die Versammlung die Zustimmung. Die vom Reichstage angenommenen Gesetzentwürfe wegen Abänderung der Gewerbe-Ordnung (Befähigungsnachweis) und wegen Abänderung der Militär-Strafgerichtsordnung, sowie die Anträge Sachsens und Oldenburgs, betreffend die Verlängerung des Noten-Privilegiums der landständischen Bank des Königlich sächsischen Markgrafenthums Oberlausitz, und wegen Aenderung des Gefaltssages der Amtsdieners im Zollverwaltungslosten-Etat wurden den zuständigen Ausschüssen überwiesen. Der vom Reichstag gleichfalls angenommene Gesetzentwurf, betreffend Aenderungen des Reichs-Militär-Gesetzes vom 2. Mai 1874, wird der Allerhöchsten Vollziehung unterbreitet werden. Von den vorgelegten weiteren Aktenstücken über Ostafrika, sowie über die deutschen Schweine-Einfuhr-Verbote und der Uebersicht über die den einzelnen Bundesstaaten bis Ende Dezember 1889 überwiesenen Beiträge an Reichs-, Silber-, Nickel- und Kupfermünzen nahm der Bundesrath Kenntniß.

Der geschäftsführende Ausschuss des Landesvereins preussischer Volksschullehrer hat, da die Thronrede den Erlass eines Witterungsverordnungsgesetzes nicht in Aussicht stellt, sofort Schritte gethan, um dennoch ein solches in der gegenwärtigen Session zu erlangen. In diesen Tagen hat derselbe zu dem Ende ein Bittgesuch an beide Häuser des Landtags gerichtet, in welchem unter entsprechender Begründung der Angelegenheit gebeten wird, darauf hinzuwirken, daß noch in dieser Session ein Gesetz zur Regelung der Pensionsverhältnisse der Rektoren der Elementarlehrer im Sinne der Resolution vom 26. März 1889 erlassen werde.

In der badischen Kammer stand gestern die Interpellation Boul, betreffend die Klöster, auf der Tagesordnung. Minister Roff lehnte die Einführung der Klöster entschieden ab. Roff gab eine gleiche Erklärung namens der Liberalen ab. Mehrere Abgeordnete wiesen auf die Abneigung der katholischen Bevölkerung gegen Klöster hin. Gegenüber dem Zentrum ermahnte der Minister zur Heilhaltung des konfessionellen Friedens.

Dr. Hammacher ist jetzt einige Stunden des Tages außerhalb des Bettes. Seine Kräfte nehmen nur sehr langsam zu. Er denkt in nächster Woche nach dem Süden abzureisen zu können.

Fürst Bismarck kehrte heute Nachmittag zurück, um dem heute Abend unter Vorsitz des Kaisers stattfindenden Ministerrath beizuwohnen, in welchem die Stellenannahme der Regierung zum Sozialistengesetz verhandelt werden soll.

Unter S.-Korrespondent schreibt uns: Verschiedene Berichterstatter sind gründlich „hineingefallen“ bezgl. des Schlußes des Reichstages, den sie in alle Welt, als heute erfolgt, hinaustelegraphirten. Das hängt so zusammen. Die kaiserliche Ordre zum Schluß des Reichstages wird jedesmal in einer roten Mappe mitgebracht. Die rote Mappe ist da“ ist auf der Journalisten-Tribüne gleichbedeutend mit „Schluß des Reichstags“. Der Minister Bötticher brachte die „rote Mappe“ heute auch mit, — nahm sie aber unteroffen wieder mit nach Hause. Der „Schluß des Reichstags“ war eine Entleerung.

* München, 23. Jan. Der Abgeordnete von Schaub hat aus Gesundheitsrücksichten jedes Reichstagsmandat abgelehnt.

* Erlangen, 23. Jan. Der Nestor des Landesausschusses der Freisinnigen Baierns, Professor Matowiczka ist gestorben.

Zur Wahlbewegung.

Im Wahlkreise Erlangen-Fürth stellt die Volkspartei diesmal keinen eigenen Kandidaten auf, sondern vereinigt ihre Stimmen mit den Freisinnigen auf Stauffenberg.

* Chemnitz, 24. Jan. Der hiesige neugegründete deutschfreisinnige Arbeiterverein, welcher von dem allgemeinen freisinnigen Verein, der mit dem Kartell zusammengeht, sich abzweigte, stellte Eugen Richter als Wahlkandidaten auf.

Im Wahlkreise Girschberg-Schönau hat der „Liberaler Wahlverein“ am Mittwoch einstimmig beschlossen, an der Kandidatur des bisherigen Abgeordneten Dr. Theodor Barth festzuhalten.

Im Wahlkreise Hof hat die freisinnige Partei den Fabrikbesitzer Knab aufgestellt.

* Danzig, 24. Jan. Dem Vernehmen nach ist jetzt von einer Vereinigung hiesiger Mitglieder der national-liberalen Partei die Aufstellung des Herrn Landgerichtsrath Bedekind in Danzig als Kandidaten für die bevorstehende Reichstagswahl in Aussicht genommen. Von freisinniger Seite ist bekanntlich die Wieder-aufstellung unseres bisherigen langjährigen Abgeordneten Herrn Richter in seinem alten Danziger Wahlkreise vorgeschlagen worden. Die definitive Beschlusfassung über diese Kandidatur wird in den ersten Tagen der nächsten Woche in einer Verammlung des freisinnigen Wahlvereins erfolgen.

* Stuhm, 23. Jan. Herr v. Donimiski-Hintersee hat auf dringliches Zureden seiner Parteigenossen seinen Entschluß, sich nicht wieder als Kandidat aufstellen zu lassen, aufgegeben und wird als polnischer Bewerber um das Reichstagsmandat für den Stuhm-Maxienwerder Wahlkreis auftreten.

18 Belpin, 24. Jan. Der Vikar Palczynski ist von Mühlhans nach Lipinken im Dekanat Neumarkt verlegt.

Nachrichten aus den Provinzen.

* Danzig, 24. Jan. An dem Wiederaufbau des abgebrannten Gebäudes der hiesigen Gemeindefabrik wird bereits mit großer Energie gearbeitet. ... * Birschau, 24. Jan. Die Forstkasse Sobbowitz, welche seit dem 1. Oktober v. J. vor dem Rentmeister Herrn Major v. Lattre hier selbst verwaltet wurde, wird zum 1. Februar d. J. nach Berent verlegt.

wandte er an, die Spaziergänge in den Gärten an feuchten Tagen zu unterlassen. — Nach dem „Dritto“ verfuhr König Humbert in Turin vergeblich die Ausöhnung des Prinzen Jerome mit dessen Sohne Viktor, die sich beide hartnäckig auswüchsen. ... * Turin, 24. Jan. Die Deputation des 2. Heftischen Infanterie-Regiments Nr. 14, welche bei der Begegnung des Herzogs von Aosta zugegen war, ist gestern Abend mit der St. Gotthard-Bahn von hier abgereist.

* Rom, 24. Jan. Die Kaiserin übernahm heute Nachmittag das Protektorat der Kaiserin Augustastiftung in Charlottenburg. — Der Prinz von Wales, welcher bekanntlich die Absicht hatte, zur Feier des bevorstehenden Geburtstages unseres Kaisers nach Berlin zu kommen, hat auf den mit Rücksicht auf das Ableben der Kaiserin Augusta ausgesprochenen Wunsch des Monarchen die Reise nach Berlin für jetzt aufgegeben.

Hof und Gesellschaft.

— Der Kaiser hörte am Donnerstag Abend einen kriegsgeschichtlichen Vortrag. Am Freitag früh wohnte das Kaiserpaar in Potsdam der Nagelung und Weihe der dem Regiment der Garde du Corps verliehenen neuen Standarte bei. ... * Berlin, 24. Jan. Die Kaiserin übernahm heute Nachmittag das Protektorat der Kaiserin Augustastiftung in Charlottenburg.

Armee und Flotte.

* Potsdam, 24. Jan. Heute Vormittag fand im Stadtschloße die Weihe der neuen Standarte des Garde du Corps-Regiments statt. Ihre Majestäten der Kaiser und die Kaiserin nebst den drei ältesten Prinzen, Ihre Majestät die Kaiserin Friedrich nebst den Prinzessinnen-Töchtern, Ihre K. K. H. Prinz und Prinzessin Albrecht, der Großherzog von Baden, Generalfeldmarschall Graf Moltke, Generalfeldmarschall Graf Blumenthal, der Kriegsminister, General der Infanterie Werth du Vernois, der Chef des Generalstabes der Armee Graf v. Waldersee, der Chef des Militärkabinetts Generalleutnant v. Halnke, die Generalität von Berlin und Potsdam, sowie zahlreiche Mitglieder des diplomatischen Korps wohnten der Feier bei. ... * Athen, 24. Jan. Die großen Manöver sollen im Frühjahr stattfinden. Prinz Georg ist zum Schiffsleutnant ernannt worden.

— Der Zentralvorstand der nationalliberalen Partei hat die Nationalliberalen in Siegen verpflichtet, für die Ständer zu stimmen. Die „Kölnische Zeitung“ versuchte die Ausrede, daß die Siegener Nationalliberalen von dem Zentralvorstand einen Bescheid bisher noch nicht erhalten hätten. ... * Schneidemühl, 23. Jan. Herr Regierungspräsident von Colmar-Meyenburg in Aurich hat sich bereit erklärt, eine in unserem Wahlkreise auf ihn fallende Wahl zum Reichstage wiederum anzunehmen.

* Für den Braustadt-Bissaer Wahlkreis ist von den Deutschfreisinnigen der Landtagsabgeordnete Landgerichtsrath Kölsch-Bissa und von den Polen der Probst Schröder-Ilgen aufgestellt worden. Kandidat der Konservativen für den Birnbaumer Wahlkreis ist der Landrath Dr. v. Willich.

Ausland.

* Oesterreich-Ungarn. Wien, 23. Jan. Der frühere bulgarische Minister Stoilow weilt seit zwei Tagen in Wien. Er unterhandelt angeblich mit Reichsminister wegen Uebernahme des Ministeriums des Aeußern, da zwischen Stambulow und Stransky ernste Meinungsverschiedenheiten bestehen sollen. ... * London, 24. Jan. Nach einer Meldung der „Polit. Korresp.“ aus Sofia wäre die Nachricht durchaus unbegründet, daß zwischen dem Ministerpräsidenten Stambulow und dem Minister des Aeußern Dr. Stransky Mißverständnisse beständen, sowie daß letzterer durch Rathowich ersetzt werden solle.

* Prag, 24. Jan. Der Oberlandmarschall theilte dem böhmischen Landtage die Allerhöchste Genehmigung des Insultentretens der Böhmisches Kaiser-Franz-Josefs-Akademie und ihrer Statuten mit. Ferner wurde demselben die Ernennung des Erzherzogs Karl Ludwig zum Protektor der Akademie zur Kenntniß gebracht. ... * London, 24. Jan. Nach einer Telegramm des „Neuerischen Bureau“ aus Lorenzo-Marques vom heutigen Tage ist die Eisenbahn, welche die Delagoa-Bucht mit dem Transvaal-Lande zu verbinden bestimmt ist, bis zur Grenze des Letzteren vollendet.

* London, 24. Jan. Nach einer Telegramm des „Neuerischen Bureau“ aus Lorenzo-Marques vom heutigen Tage ist die Eisenbahn, welche die Delagoa-Bucht mit dem Transvaal-Lande zu verbinden bestimmt ist, bis zur Grenze des Letzteren vollendet. ... * London, 24. Jan. Nach einer Telegramm des „Neuerischen Bureau“ aus Lorenzo-Marques vom heutigen Tage ist die Eisenbahn, welche die Delagoa-Bucht mit dem Transvaal-Lande zu verbinden bestimmt ist, bis zur Grenze des Letzteren vollendet.

* London, 24. Jan. Nach einer Telegramm des „Neuerischen Bureau“ aus Lorenzo-Marques vom heutigen Tage ist die Eisenbahn, welche die Delagoa-Bucht mit dem Transvaal-Lande zu verbinden bestimmt ist, bis zur Grenze des Letzteren vollendet. ... * London, 24. Jan. Nach einer Telegramm des „Neuerischen Bureau“ aus Lorenzo-Marques vom heutigen Tage ist die Eisenbahn, welche die Delagoa-Bucht mit dem Transvaal-Lande zu verbinden bestimmt ist, bis zur Grenze des Letzteren vollendet.

* London, 24. Jan. Nach einer Telegramm des „Neuerischen Bureau“ aus Lorenzo-Marques vom heutigen Tage ist die Eisenbahn, welche die Delagoa-Bucht mit dem Transvaal-Lande zu verbinden bestimmt ist, bis zur Grenze des Letzteren vollendet. ... * London, 24. Jan. Nach einer Telegramm des „Neuerischen Bureau“ aus Lorenzo-Marques vom heutigen Tage ist die Eisenbahn, welche die Delagoa-Bucht mit dem Transvaal-Lande zu verbinden bestimmt ist, bis zur Grenze des Letzteren vollendet.

* London, 24. Jan. Nach einer Telegramm des „Neuerischen Bureau“ aus Lorenzo-Marques vom heutigen Tage ist die Eisenbahn, welche die Delagoa-Bucht mit dem Transvaal-Lande zu verbinden bestimmt ist, bis zur Grenze des Letzteren vollendet. ... * London, 24. Jan. Nach einer Telegramm des „Neuerischen Bureau“ aus Lorenzo-Marques vom heutigen Tage ist die Eisenbahn, welche die Delagoa-Bucht mit dem Transvaal-Lande zu verbinden bestimmt ist, bis zur Grenze des Letzteren vollendet.

* London, 24. Jan. Nach einer Telegramm des „Neuerischen Bureau“ aus Lorenzo-Marques vom heutigen Tage ist die Eisenbahn, welche die Delagoa-Bucht mit dem Transvaal-Lande zu verbinden bestimmt ist, bis zur Grenze des Letzteren vollendet. ... * London, 24. Jan. Nach einer Telegramm des „Neuerischen Bureau“ aus Lorenzo-Marques vom heutigen Tage ist die Eisenbahn, welche die Delagoa-Bucht mit dem Transvaal-Lande zu verbinden bestimmt ist, bis zur Grenze des Letzteren vollendet.

* London, 24. Jan. Nach einer Telegramm des „Neuerischen Bureau“ aus Lorenzo-Marques vom heutigen Tage ist die Eisenbahn, welche die Delagoa-Bucht mit dem Transvaal-Lande zu verbinden bestimmt ist, bis zur Grenze des Letzteren vollendet. ... * London, 24. Jan. Nach einer Telegramm des „Neuerischen Bureau“ aus Lorenzo-Marques vom heutigen Tage ist die Eisenbahn, welche die Delagoa-Bucht mit dem Transvaal-Lande zu verbinden bestimmt ist, bis zur Grenze des Letzteren vollendet.

* London, 24. Jan. Nach einer Telegramm des „Neuerischen Bureau“ aus Lorenzo-Marques vom heutigen Tage ist die Eisenbahn, welche die Delagoa-Bucht mit dem Transvaal-Lande zu verbinden bestimmt ist, bis zur Grenze des Letzteren vollendet. ... * London, 24. Jan. Nach einer Telegramm des „Neuerischen Bureau“ aus Lorenzo-Marques vom heutigen Tage ist die Eisenbahn, welche die Delagoa-Bucht mit dem Transvaal-Lande zu verbinden bestimmt ist, bis zur Grenze des Letzteren vollendet.

* London, 24. Jan. Nach einer Telegramm des „Neuerischen Bureau“ aus Lorenzo-Marques vom heutigen Tage ist die Eisenbahn, welche die Delagoa-Bucht mit dem Transvaal-Lande zu verbinden bestimmt ist, bis zur Grenze des Letzteren vollendet. ... * London, 24. Jan. Nach einer Telegramm des „Neuerischen Bureau“ aus Lorenzo-Marques vom heutigen Tage ist die Eisenbahn, welche die Delagoa-Bucht mit dem Transvaal-Lande zu verbinden bestimmt ist, bis zur Grenze des Letzteren vollendet.

* London, 24. Jan. Nach einer Telegramm des „Neuerischen Bureau“ aus Lorenzo-Marques vom heutigen Tage ist die Eisenbahn, welche die Delagoa-Bucht mit dem Transvaal-Lande zu verbinden bestimmt ist, bis zur Grenze des Letzteren vollendet. ... * London, 24. Jan. Nach einer Telegramm des „Neuerischen Bureau“ aus Lorenzo-Marques vom heutigen Tage ist die Eisenbahn, welche die Delagoa-Bucht mit dem Transvaal-Lande zu verbinden bestimmt ist, bis zur Grenze des Letzteren vollendet.

* London, 24. Jan. Nach einer Telegramm des „Neuerischen Bureau“ aus Lorenzo-Marques vom heutigen Tage ist die Eisenbahn, welche die Delagoa-Bucht mit dem Transvaal-Lande zu verbinden bestimmt ist, bis zur Grenze des Letzteren vollendet. ... * London, 24. Jan. Nach einer Telegramm des „Neuerischen Bureau“ aus Lorenzo-Marques vom heutigen Tage ist die Eisenbahn, welche die Delagoa-Bucht mit dem Transvaal-Lande zu verbinden bestimmt ist, bis zur Grenze des Letzteren vollendet.

* London, 24. Jan. Nach einer Telegramm des „Neuerischen Bureau“ aus Lorenzo-Marques vom heutigen Tage ist die Eisenbahn, welche die Delagoa-Bucht mit dem Transvaal-Lande zu verbinden bestimmt ist, bis zur Grenze des Letzteren vollendet. ... * London, 24. Jan. Nach einer Telegramm des „Neuerischen Bureau“ aus Lorenzo-Marques vom heutigen Tage ist die Eisenbahn, welche die Delagoa-Bucht mit dem Transvaal-Lande zu verbinden bestimmt ist, bis zur Grenze des Letzteren vollendet.

* London, 24. Jan. Nach einer Telegramm des „Neuerischen Bureau“ aus Lorenzo-Marques vom heutigen Tage ist die Eisenbahn, welche die Delagoa-Bucht mit dem Transvaal-Lande zu verbinden bestimmt ist, bis zur Grenze des Letzteren vollendet. ... * London, 24. Jan. Nach einer Telegramm des „Neuerischen Bureau“ aus Lorenzo-Marques vom heutigen Tage ist die Eisenbahn, welche die Delagoa-Bucht mit dem Transvaal-Lande zu verbinden bestimmt ist, bis zur Grenze des Letzteren vollendet.

* London, 24. Jan. Nach einer Telegramm des „Neuerischen Bureau“ aus Lorenzo-Marques vom heutigen Tage ist die Eisenbahn, welche die Delagoa-Bucht mit dem Transvaal-Lande zu verbinden bestimmt ist, bis zur Grenze des Letzteren vollendet. ... * London, 24. Jan. Nach einer Telegramm des „Neuerischen Bureau“ aus Lorenzo-Marques vom heutigen Tage ist die Eisenbahn, welche die Delagoa-Bucht mit dem Transvaal-Lande zu verbinden bestimmt ist, bis zur Grenze des Letzteren vollendet.

* London, 24. Jan. Nach einer Telegramm des „Neuerischen Bureau“ aus Lorenzo-Marques vom heutigen Tage ist die Eisenbahn, welche die Delagoa-Bucht mit dem Transvaal-Lande zu verbinden bestimmt ist, bis zur Grenze des Letzteren vollendet. ... * London, 24. Jan. Nach einer Telegramm des „Neuerischen Bureau“ aus Lorenzo-Marques vom heutigen Tage ist die Eisenbahn, welche die Delagoa-Bucht mit dem Transvaal-Lande zu verbinden bestimmt ist, bis zur Grenze des Letzteren vollendet.

* London, 24. Jan. Nach einer Telegramm des „Neuerischen Bureau“ aus Lorenzo-Marques vom heutigen Tage ist die Eisenbahn, welche die Delagoa-Bucht mit dem Transvaal-Lande zu verbinden bestimmt ist, bis zur Grenze des Letzteren vollendet. ... * London, 24. Jan. Nach einer Telegramm des „Neuerischen Bureau“ aus Lorenzo-Marques vom heutigen Tage ist die Eisenbahn, welche die Delagoa-Bucht mit dem Transvaal-Lande zu verbinden bestimmt ist, bis zur Grenze des Letzteren vollendet.

wahl dann gegen ihn in Montmartre kandidiren. — Nach einer Meldung aus Rio de Janeiro erklärte der Finanzminister Rui Barbosa einem Journalisten gegenüber, daß außer den Vorbereitungen betr. den Zivilstand und die Kulturfreiheit nächstens ein neues Wahlgesetz erlassen werden würde. Die peruanische Regierung erkannte die brasilianische Regierung am 21. v. Mts. an. Die Aemter für Entgegennahme von Naturalisations-Erklärungen empfangen am ersten Tage nur drei derselben. Die brasilianische Regierung erstreckte den Rosenorden durch die Rettungsmedaille erster und zweiter Klasse.

* Paris, 23. Jan. Deputirtenkammer. Der Abgeordnete Breteuil befragt den Minister des Aeußeren, Spuller, betreffs der Situation, welche durch das Protektorat Italiens über Aethiopien geschaffen ist; er wünscht zu wissen, ob die Regierung eine offizielle Mitteilung über den Vertrag zwischen Italien und den äthiopischen Staaten erhalten habe. Der Minister des Aeußeren erwidert, Italien habe der Regierung den Abschluß des Vertrages mitgetheilt, dieselbe jedoch von dem Vertrage selbst noch nicht in Kenntniß gesetzt. Die Regierung warte die amtliche Anzeige des Vertrages ab, um denselben zur Verhandlung zu bringen. Der Deputirte Lotroy wünscht die Frage in eine Interpellation zu formuliren. Auf Wunsch Spuller's wird die Debatte auf unbestimmte Zeit vertagt. — In den Kreisen der Deputirten bespricht man die merkbar werdende Opposition gegen den Minister der auswärtigen Angelegenheiten, Spuller. Wie verlautet, befänden sich unter den Gegnern des letzteren auch der Abgeordnete Ribot und der Vizepräsident der Kammer, Kasimir Perier, deren Eintritt in das Kabinett bereits mehrfach angeregt wurde.

* Paris, 24. Jan. Joffrin leugnet jetzt die an die Boulangeristen gerichtete Herausforderung, aber er sagt, er wolle nicht sein Mandat niederlegen. ... * London, 24. Jan. Dem Vernehmen nach ist die bereits im letzten Sommer in Ausland geplante Zollreform, welche den ersten Schritt zur Beseitigung der finnlandischen Autonomie bilden würde, vom russischen Finanzminister jetzt als nothwendig anerkannt und vom Reichstanzler v. Siers befürwortet worden.

* London, 24. Jan. Nach einem Telegramm des „Neuerischen Bureau“ aus Lorenzo-Marques vom heutigen Tage ist die Eisenbahn, welche die Delagoa-Bucht mit dem Transvaal-Lande zu verbinden bestimmt ist, bis zur Grenze des Letzteren vollendet. ... * London, 24. Jan. Nach einem Telegramm des „Neuerischen Bureau“ aus Lorenzo-Marques vom heutigen Tage ist die Eisenbahn, welche die Delagoa-Bucht mit dem Transvaal-Lande zu verbinden bestimmt ist, bis zur Grenze des Letzteren vollendet.

* London, 24. Jan. Nach einem Telegramm des „Neuerischen Bureau“ aus Lorenzo-Marques vom heutigen Tage ist die Eisenbahn, welche die Delagoa-Bucht mit dem Transvaal-Lande zu verbinden bestimmt ist, bis zur Grenze des Letzteren vollendet. ... * London, 24. Jan. Nach einem Telegramm des „Neuerischen Bureau“ aus Lorenzo-Marques vom heutigen Tage ist die Eisenbahn, welche die Delagoa-Bucht mit dem Transvaal-Lande zu verbinden bestimmt ist, bis zur Grenze des Letzteren vollendet.

* London, 24. Jan. Nach einem Telegramm des „Neuerischen Bureau“ aus Lorenzo-Marques vom heutigen Tage ist die Eisenbahn, welche die Delagoa-Bucht mit dem Transvaal-Lande zu verbinden bestimmt ist, bis zur Grenze des Letzteren vollendet. ... * London, 24. Jan. Nach einem Telegramm des „Neuerischen Bureau“ aus Lorenzo-Marques vom heutigen Tage ist die Eisenbahn, welche die Delagoa-Bucht mit dem Transvaal-Lande zu verbinden bestimmt ist, bis zur Grenze des Letzteren vollendet.

* London, 24. Jan. Nach einem Telegramm des „Neuerischen Bureau“ aus Lorenzo-Marques vom heutigen Tage ist die Eisenbahn, welche die Delagoa-Bucht mit dem Transvaal-Lande zu verbinden bestimmt ist, bis zur Grenze des Letzteren vollendet. ... * London, 24. Jan. Nach einem Telegramm des „Neuerischen Bureau“ aus Lorenzo-Marques vom heutigen Tage ist die Eisenbahn, welche die Delagoa-Bucht mit dem Transvaal-Lande zu verbinden bestimmt ist, bis zur Grenze des Letzteren vollendet.

* London, 24. Jan. Nach einem Telegramm des „Neuerischen Bureau“ aus Lorenzo-Marques vom heutigen Tage ist die Eisenbahn, welche die Delagoa-Bucht mit dem Transvaal-Lande zu verbinden bestimmt ist, bis zur Grenze des Letzteren vollendet. ... * London, 24. Jan. Nach einem Telegramm des „Neuerischen Bureau“ aus Lorenzo-Marques vom heutigen Tage ist die Eisenbahn, welche die Delagoa-Bucht mit dem Transvaal-Lande zu verbinden bestimmt ist, bis zur Grenze des Letzteren vollendet.

* London, 24. Jan. Nach einem Telegramm des „Neuerischen Bureau“ aus Lorenzo-Marques vom heutigen Tage ist die Eisenbahn, welche die Delagoa-Bucht mit dem Transvaal-Lande zu verbinden bestimmt ist, bis zur Grenze des Letzteren vollendet. ... * London, 24. Jan. Nach einem Telegramm des „Neuerischen Bureau“ aus Lorenzo-Marques vom heutigen Tage ist die Eisenbahn, welche die Delagoa-Bucht mit dem Transvaal-Lande zu verbinden bestimmt ist, bis zur Grenze des Letzteren vollendet.

* London, 24. Jan. Nach einem Telegramm des „Neuerischen Bureau“ aus Lorenzo-Marques vom heutigen Tage ist die Eisenbahn, welche die Delagoa-Bucht mit dem Transvaal-Lande zu verbinden bestimmt ist, bis zur Grenze des Letzteren vollendet. ... * London, 24. Jan. Nach einem Telegramm des „Neuerischen Bureau“ aus Lorenzo-Marques vom heutigen Tage ist die Eisenbahn, welche die Delagoa-Bucht mit dem Transvaal-Lande zu verbinden bestimmt ist, bis zur Grenze des Letzteren vollendet.

* London, 24. Jan. Nach einem Telegramm des „Neuerischen Bureau“ aus Lorenzo-Marques vom heutigen Tage ist die Eisenbahn, welche die Delagoa-Bucht mit dem Transvaal-Lande zu verbinden bestimmt ist, bis zur Grenze des Letzteren vollendet. ... * London, 24. Jan. Nach einem Telegramm des „Neuerischen Bureau“ aus Lorenzo-Marques vom heutigen Tage ist die Eisenbahn, welche die Delagoa-Bucht mit dem Transvaal-Lande zu verbinden bestimmt ist, bis zur Grenze des Letzteren vollendet.

* London, 24. Jan. Nach einem Telegramm des „Neuerischen Bureau“ aus Lorenzo-Marques vom heutigen Tage ist die Eisenbahn, welche die Delagoa-Bucht mit dem Transvaal-Lande zu verbinden bestimmt ist, bis zur Grenze des Letzteren vollendet. ... * London, 24. Jan. Nach einem Telegramm des „Neuerischen Bureau“ aus Lorenzo-Marques vom heutigen Tage ist die Eisenbahn, welche die Delagoa-Bucht mit dem Transvaal-Lande zu verbinden bestimmt ist, bis zur Grenze des Letzteren vollendet.

* London, 24. Jan. Nach einem Telegramm des „Neuerischen Bureau“ aus Lorenzo-Marques vom heutigen Tage ist die Eisenbahn, welche die Delagoa-Bucht mit dem Transvaal-Lande zu verbinden bestimmt ist, bis zur Grenze des Letzteren vollendet. ... * London, 24. Jan. Nach einem Telegramm des „Neuerischen Bureau“ aus Lorenzo-Marques vom heutigen Tage ist die Eisenbahn, welche die Delagoa-Bucht mit dem Transvaal-Lande zu verbinden bestimmt ist, bis zur Grenze des Letzteren vollendet.

* London, 24. Jan. Nach einem Telegramm des „Neuerischen Bureau“ aus Lorenzo-Marques vom heutigen Tage ist die Eisenbahn, welche die Delagoa-Bucht mit dem Transvaal-Lande zu verbinden bestimmt ist, bis zur Grenze des Letzteren vollendet. ... * London, 24. Jan. Nach einem Telegramm des „Neuerischen Bureau“ aus Lorenzo-Marques vom heutigen Tage ist die Eisenbahn, welche die Delagoa-Bucht mit dem Transvaal-Lande zu verbinden bestimmt ist, bis zur Grenze des Letzteren vollendet.

* London, 24. Jan. Nach einem Telegramm des „Neuerischen Bureau“ aus Lorenzo-Marques vom heutigen Tage ist die Eisenbahn, welche die Delagoa-Bucht mit dem Transvaal-Lande zu verbinden bestimmt ist, bis zur Grenze des Letzteren vollendet. ... * London, 24. Jan. Nach einem Telegramm des „Neuerischen Bureau“ aus Lorenzo-Marques vom heutigen Tage ist die Eisenbahn, welche die Delagoa-Bucht mit dem Transvaal-Lande zu verbinden bestimmt ist, bis zur Grenze des Letzteren vollendet.

* London, 24. Jan. Nach einem Telegramm des „Neuerischen Bureau“ aus Lorenzo-Marques vom heutigen Tage ist die Eisenbahn, welche die Delagoa-Bucht mit dem Transvaal-Lande zu verbinden bestimmt ist, bis zur Grenze des Letzteren vollendet. ... * London, 24. Jan. Nach einem Telegramm des „Neuerischen Bureau“ aus Lorenzo-Marques vom heutigen Tage ist die Eisenbahn, welche die Delagoa-Bucht mit dem Transvaal-Lande zu verbinden bestimmt ist, bis zur Grenze des Letzteren vollendet.

* London, 24. Jan. Nach einem Telegramm des „Neuerischen Bureau“ aus Lorenzo-Marques vom heutigen Tage ist die Eisenbahn, welche die Delagoa-Bucht mit dem Transvaal-Lande zu verbinden bestimmt ist, bis zur Grenze des Letzteren vollendet. ... * London, 24. Jan. Nach einem Telegramm des „Neuerischen Bureau“ aus Lorenzo-Marques vom heutigen Tage ist die Eisenbahn, welche die Delagoa-Bucht mit dem Transvaal-Lande zu verbinden bestimmt ist, bis zur Grenze des Letzteren vollendet.

* London, 24. Jan. Nach einem Telegramm des „Neuerischen Bureau“ aus Lorenzo-Marques vom heutigen Tage ist die Eisenbahn, welche die Delagoa-Bucht mit dem Transvaal-Lande zu verbinden bestimmt ist, bis zur Grenze des Letzteren vollendet. ... * London, 24. Jan. Nach einem Telegramm des „Neuerischen Bureau“ aus Lorenzo-Marques vom heutigen Tage ist die Eisenbahn, welche die Delagoa-Bucht mit dem Transvaal-Lande zu verbinden bestimmt ist, bis zur Grenze des Letzteren vollendet.

* London, 24. Jan. Nach einem Telegramm des „Neuerischen Bureau“ aus Lorenzo-Marques vom heutigen Tage ist die Eisenbahn, welche die Delagoa-Bucht mit dem Transvaal-Lande zu verbinden bestimmt ist, bis zur Grenze des Letzteren vollendet. ... * London, 24. Jan. Nach einem Telegramm des „Neuerischen Bureau“ aus Lorenzo-Marques vom heutigen Tage ist die Eisenbahn, welche die Delagoa-Bucht mit dem Transvaal-Lande zu verbinden bestimmt ist, bis zur Grenze des Letzteren vollendet.

* London, 24. Jan. Nach einem Telegramm des „Neuerischen Bureau“ aus Lorenzo-Marques vom heutigen Tage ist die Eisenbahn, welche die Delagoa-Bucht mit dem Transvaal-Lande zu verbinden bestimmt ist, bis zur Grenze des Letzteren vollendet. ... * London, 24. Jan. Nach einem Telegramm des „Neuerischen Bureau“ aus Lorenzo-Marques vom heutigen Tage ist die Eisenbahn, welche die Delagoa-Bucht mit dem Transvaal-Lande zu verbinden bestimmt ist, bis zur Grenze des Letzteren vollendet.

* London, 24. Jan. Nach einem Telegramm des „Neuerischen Bureau“ aus Lorenzo-Marques vom heutigen Tage ist die Eisenbahn, welche die Delagoa-Bucht mit dem Transvaal-Lande zu verbinden bestimmt ist, bis zur Grenze des Letzteren vollendet. ... * London, 24. Jan. Nach einem Telegramm des „Neuerischen Bureau“ aus Lorenzo-Marques vom heutigen Tage ist die Eisenbahn, welche die Delagoa-Bucht mit dem Transvaal-Lande zu verbinden bestimmt ist, bis zur Grenze des Letzteren vollendet.

* London, 24. Jan. Nach einem Telegramm des „Neuerischen Bureau“ aus Lorenzo-Marques vom heutigen Tage ist die Eisenbahn, welche die Delagoa-Bucht mit dem Transvaal-Lande zu verbinden bestimmt ist, bis zur Grenze des Letzteren vollendet. ... * London, 24. Jan. Nach einem Telegramm des „Neuerischen Bureau“ aus Lorenzo-Marques vom heutigen Tage ist die Eisenbahn, welche die Delagoa-Bucht mit dem Transvaal-Lande zu verbinden bestimmt ist, bis zur Grenze des Letzteren vollendet.

Feuilleton.

* Sächsische Vieh-Versicherungs-Bank in Dresden. Wiederrum hat diese größte und bestfundirte aller deutschen Vieh-Versicherungs-Gesellschaften im verfloßenen 17. Geschäftsjahre einen bedeutenden Erfolg erzielt. Der Zugang an neuen Versicherungen hat alle Vorjahre überflügelt. Die Zahlen des Rechenschaftsberichts beweisen, daß sich das Geschäft in den letzten 5 Jahren fast um das Doppelte gehoben hat. Dagegen waren von der Bank über 650,000 Mark an Schäden zu zahlen, welche den Versicherten prompt und direkt durch die Post zugelandt wurden. Diese glatte Schaden-Abwidlung bei festen billigen Prämien ohne jeden Nach- oder Zuschuß haben das gemeinnützige Unternehmen allgemein beliebt gemacht. Durch die finanzielle günstige Lage der Bank kann sie die Zahlung der Prämien in zinsfreien Raten gestatten, welches von den Viehbesitzern als ein liberales Entgegenkommen anerkannt worden. Versichert waren bis ultimo 1889 Markt 176,665,476. (Siehe heutiges Agenten-Gesuch.)

* Gumnaden, 24. Jan. Ein orkanartiger Sturm hat ungeheuren Schaden angerichtet. Die auf dem Traunsee verankerten Dampfer „Elisabeth“ und „Gisela“ wurden auf das Ufer geworfen.

* Als Lebensretterin öffentlich durch den Landrath des Niederbairner Kreises belobt wurde unterm 16. d. Mts. die Frau Kaufmann Anna Goldschmidt, geb. Böndke. Dieselbe hatte, wie der Landrath vorgenannte Kreises mittheilt, am 4. August v. J. zu Friedrichshagen mit eigener Lebensgefahr ein in der Nähe des Müggelschloßchens in die Spruce gefallenes 7jähriges Mädchen vom Tode des Ertrinkens gerettet.

* New-York, 23. Jan. Der Doppelmörder Michael Schieber aus Baiern entsprang gestern seinen Transporteuren, wurde aber wieder eingefangen und wird ausgeliefert werden.

* London, 23. Jan. Telegramme, welche hier aus Odeffa in verschiedener Fassung eingingen, bestätigen die dort obwaltende wohl begründete Befürchtung, eine Cholera-Epidemie werde aus Persien und Kleinasien nach Russland verschleppt werden.

* Petersburg, 24. Jan. Zur Feststellung wirksamster Maßregeln gegen Einschleppung der Cholera aus Persien beruft die Regierung demnachst anerkannte ärztliche Autoritäten.

* Ueber die furchtbaren Verheerungen, welche das Unwetter in Amerika angerichtet hat, liegen aus Chicago folgende, vom 21. Januar datirte und zum Theil bereits gemeldete Nachrichten vor: Der Verkehr auf den Eisenbahnen des Westens und Nordwestens sticht noch immer in Folge des außerordentlich starken Schneefalles. Seit letztem Donnerstag ist kein Zug in die zur Central-Pacific gehörende Eisenbahnstation Ogden in Utah eingelaufen, und auf der Oregon-

Short-Linie ist seit sechs Tagen kein Zug gefahren. Die Hälfte aller Schafe und Kinder in Nevada muß sterben, ebenso alles Vieh in der Quin-River-Gegend in Idaho. In den Schluchten Nevadas liegt der Schnee 30—60 Fuß hoch. Seitdem der erste Schnee die Felsengebirge betreten hat, ist kein solcher Schneesturm dagewesen. Bei der Tiefe des Schnees vermögen die Schneepflüge wenig zu leisten. Seit dem letzten Dienstag ist keine Post von Osten in San Francisco angekommen. Die südliche Pacific-Eisenbahn ist an vielen Stellen unterbrochen worden, und jenseits Los Angeles haben die Ueberschwemmungen großen Schaden angerichtet. Auch die Telegraphen-Gesellschaften haben großen Schaden erlitten. Alle Drähte auf der Central- und nördlichen Pacific-Bahn sind niedergeworfen. In Wyoming sank das Thermometer bis auf 25 Grad unter Null. Dort ist auch viel Vieh zu Grunde gegangen.

* London, 24. Jan. Nach hier eingegangenen Nachrichten ist der Hamburger Dampfer „Savona“ bei der Fahrt von New-York nach Hamburg auf See in findendem Zustande verlassen worden. Die Mannschaft ist gerettet. — Die telegraphische Verbindung mit dem Kontinent wurde gestern Abend in Folge eines schweren Sturmes erheblich erschwert. Der Sturm hat die ganze Süd- und Westküste entlang schweren Schaden angerichtet, zahlreiche Schiffsbrüche werden gemeldet. Am atlantischen Ozean hat seit Menschen-gedenken nicht ein solcher Orkan gewüthet, heute ist stilles Wetter eingetreten.

* Posen, 23. Jan. Heute starb hier im 70. Lebensjahr der Buchhändler und Buchdruckereibesitzer Louis Werzbach, der bereits vor einigen Jahren sein 50jähriges Buchhändlerjubiläum gefeiert hat.

* Brüssel, 24. Jan. Der gefrige starke Sturm im Kanal riß das Leuchtschiff „Nuytingen“ zwischen Ostende und Dover vom Anker und vertrieb dasselbe.

* Nürnberg, 24. Jan. Ein orkanartiger Sturmwind hat hier große Verwüstungen an Dächern und Schornsteinen angerichtet. Auf dem Zentralfriedhof wurden 70 Grabkreuze herumgerissen, 200 feinerne Grabdenkmäler theils abgebrochen, theils durch Umstürzen beschädigt. Die Bahnzüge erlitten erhebliche Verpätung.

* Die deutsche Mode und Aurelien Scholl. Ueber die Absicht der Berliner und Wiener Damenschneider, eine „deutsche Mode“ einzuführen, bemerkt Aurelien Scholl im „Katin“: „Die schönen „Gretchen“ fangen es falsch an. Wenn es ihnen auch gelänge, die Mode zu diffundiren, so müßten sie dieselbe doch in Paris machen lassen. Die Schneiderinnen von Berlin und Wien u. werden einer Toilette nie die Grazie, die Leichtigkeit und Eleganz geben können, die nur zwischen der Rue Royale und Avenue de l'Opera blühen. Die dortigen feinen Damen werden Kleider à la Krupp tragen, schwer

und massiv, hier tragen sie Toiletten ohne Nauch. Der Friedensliga, die Europa auf dem Kriegsfuße erhält, setzen wir die Liga der Friedenssträße (Rue de la Paix, wo der theuerste Damenschneider wohnt), entgegen.“

* In der letzten Sitzung des Centralausschusses für das zehnte deutsche Bundeschießen Berlin 1890 wurde unter Vorsitz des Stadtverordneten C. Dierich beschlossen, demnachst ein Centralbureau einzurichten, welches womöglich sämtliche Fachaus-schüsse umfassen soll. Zu diesem Zwecke werden größere Räumlichkeiten in der Nähe der Burgstrasse beziehungsweise Kaiser-Wilhelmstraße zu mieten gesucht. Ein Berliner Unternehmer will dem Schießplatz bei Pankow mit der Stadt durch eine Dampfbahn in Verbindung bringen und hat zur Erreichung seiner Absicht die einleitenden Schritte gethan. Der Antrag des Schießausschusses, noch fünf Pistolensstände einzurichten, wurde genehmigt, so daß auf dem Schießplatze insgesammt 120 Schießstände vorhanden sein werden.

* Mailand, 24. Jan. Die große Baumwollspinnerei von Legler, Hestl u. Comp. in Bergamo ist gestern vollständig niedergebrannt. Der Schaden wird auf 2½ Millionen Lire geschätzt.

* Paris, 20. Jan. Die Pariser Schwaarenhändler haben seit frische Gemüße und Obst auf Vager, doch würde man sich sehr irren, zu glauben, daß der warme Süden dieselben vorzugsweise liefert. Ganz im Gegentheil, viele der besten saftigsten Früchte sind das Erzeugniß nördlicher Gegenden. Um Neujahr erscheinen z. B. die ersten neuen Trauben mit Beeren so dick wie Pflaumen und von so saftigem Aussehen, wie sie der Süden nur selten erzeugt. Diese Trauben kommen fast ausnahmslos aus Belgien, wo sie in großen Treibhäusern massenhaft gezogen werden. Dasselbe ist auch mit den Erdbeeren und einigen anderen Früchten und Gemüßen der Fall. In Belgien giebt es Gärtner, welche, wie die Brüder Holäert, bis zwanzig Hektare mit Treibhäusern überdeckt haben und Tausende von Zentnern Frühtrauben u. s. w. züchten. Frankreich und Paris können den Belgiern den Rang nicht so leicht ablaufen, weil die Kohlen zu theuer sind. Deshalb wäre die Obst- und Gemüßzucht auch in vielen Gegenden Deutschlands, wo billige Kohlen vorhanden sind, ein höchst lohnender Erwerbszweig. Die erfahrenen belgischen Gärtner erzielen bis 40—50 große Trauben an einem Stock, treffen natürlich auch eine sachgemäße Auswahl über die Rebenforten. Eine der Sorten, welche sich am besten zum Treiben eignet, stammt aus Deutschland und heißt Frankenthaler Traube; sie wird auch in Paris unter diesem Namen verkauft. Freilich, Anlage und Betrieb größerer Treibereien erfordern ziemliche Mittel, aber der Ertrag ist auch dementsprechend. Das Pfund frischer Trauben wird

jezt mit 3½ bis zu 6 Fres. bezahlt. Erdbeeren kosten 0,50 bis 1 Fr. das Stück und selbst mehr. Von Paris gehen diese belgischen Früchte vielfach nach dem Ausland, auch nach Deutschland, Oesterreich und Rußland. Sicher ist, daß in Deutschland die Vorbedingungen zur Treibhauszucht im Großen ebenso günstig sind, als in Belgien. Ueberhaupt bleibt noch viel zu thun, um in Deutschland den Gartenbau auf die den Anforderungen des Landes entsprechende Höhe zu bringen.

* Hannover, 21. Jan. Das letzte Opfer der Explosion in der Pulverfabrik, Elisabeth Hahn aus Rüdigen, ist im hiesigen Landkrankenhanse nach langem schmerzlichen Leiden gestorben.

* Die Versteinung eines menschlichen Körpers im Laufe weniger Jahre beschäftigt die nordamerikanische Presse gegenwärtig aufs lebhafteste. Ueber den merkwürdigen Vorgang wird jetzt aus Winnepeg in Kanada folgendes berichtet: Ein dort wohnender früherer Farmer verlor seine Gattin vor 16 Jahren, die auf dem Kirchhofe eines kleinen Ortes beerdigt wurde. Da indessen der Besuch des Ortes von Winnepeg aus für die Angehörigen zu umständlich war, so ließen die sterblichen Ueberreste der Frau nach dem Kirchhof der genannten Stadt übergeführt werden. Als man aber das Grab öffnete, fand man den Sarg völlig versteinert und nur mit größter Mühe konnte man denselben, der nahezu acht Zentner wog, in die Höhe bewegen. Als darauf der Deckel mit Gewalt abgeschlagen war, fand man im Innern die Leiche der Frau ansehnlich in noch völlig erhaltenem Zustande; die nähere Besichtigung ergab jedoch, daß auch sie hart und nahezu versteinert war. Bei weiteren Nachforschungen entdeckte man eine Salzgasse, welche durch die Grabstätte floß und durch Ablagerung ihrer mineralischen Bestandtheile diese Art der Versteinung hervorbrachte. Etliche amerikanische Blätter wollen in diesem Vorgange die rationalistische Erklärung zu der in der Bibel erzählten Verwandlung von Vors Frau entdeckt haben.

* Sie wollte einen Affen haben. In einem Institut zu Berlin erschien vor Weihnachten ein Herr und bat, ihm doch einen Affen zu verkaufen; seine Braut wünschte sich einen zu Weihnachten. Man rief ihm davon ab, aber er blieb dabei und bekam endlich einen Vierhänder für 60 M. Bergnügt erklärte er, er hätte gern 100 M. bezahlt. Toto bekam alle Lederbissen und machte viel Spaß. Aber eines Tages hatte er die Polstermöbel arg zugerichtet, und als man ihn strafen wollte, biß er und tunkte über Schränke und Etageren bis an die Decke, wobei er eine gräßliche Verwüstung anrichtete. Eingesperrt wurde er noch tüchtiger. Kürzlich erschien nun der Käufer ganz kleinlaut wieder und bat, daß man ihm den Vierhänder wieder abnehme. Er war froh, als er noch 20 M. dafür wieder erhielt.

Kirchliche Anzeigen.

Evangel.-lutherische Hauptkirche zu St. Marien.
Am Geburtstage Sr. Majestät des Kaisers und Königs,
Montag, den 27. Januar 1890,
Vorn. 10 Uhr: Herr Pfarrer Sadner.
Neustädt. ev. Pfarrkirche zu Heil. Drei-Königen.
Montag, den 27. Januar, Vorn.
10 Uhr: Kirchliche Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers.
Herr Pfarrer Kiebes.

Elbinger Standes-Amt.

Bom 25. Januar 1890.
Geburten: Lactier August Müller 1 T. — Arb. Johann Kosakowsky 1 S. — Fabrikarb. Wilhelm Tiedemann 1 S.
Aufgebote: Tischler Josef Baumgart-Elb. mit Clara Schwarz-Elb. — Fabrikarb. Josef Mühnau-Elb. mit Elisabeth Radtke-Elb. — Ziegler Adolf Hoffmann - Niesenburg mit Maria Ahland-Elb.
Eheschließungen: Arbeiter Wilh. Heßberg-Elb. mit Auguste Veischel-Elb.
Sterbefälle: Frau Bahnmeister Margarethe Stöß, geb. Kewaldt, 27 J. — Arbeiter Carl Krichahn T. 4 M. — Arbeiterfrau Wilhelmine Decour, geb. Erdmann, 21 J.

Westpr. Provinzial-Fechtverein.

Sonntag, den 2. Februar 1890:

Großer Maskenball

in den Sälen des „Gold. Löwen“.
Maskenanzüge und Gesichtsmasken sind am Abend des Vergnügens im „Goldenen Löwen“ zu haben.
Der Vorstand.

Neueste 1890er

Ball-Coiletten:

Chenille-Flocken-Tülls,
Wachsperr-Milusion-Tülls,
Gestricke seidene Chantilly-Koben,
Seidene spanische Tülls,
Gestricke Spatel-Manjoc-Koben
schon 9,50 an.
Neueste reinwollene Voile-Koben,
mit neuesten farbenreichen Seidenstreifen durchwirkt
Kobe 21 Ell. schon 10,50 an.
Reinwollene Crêpe-Koben
in schönsten Lichttönen nebst passenden Besätzen
Kobe 21 Ellen für 6,25.
Englische Spitzen-Koben
18 Ellen für 3,75.

Gelegenheitskauf!

Stammeswerth billig!
Seid. Merveillex-Koben
in den schönsten Tag- und Abendfarben, nur streng moderne Farbentöne
Kobe 21 Ellen für 21,50.

Spezialität:

Schwarzseid. Brautcoiletten
Weißseid. Braut-Coiletten.

Nouveautés in
Brocatstoffen, reich mit Silber und Gold durchwirkt.
Neuheiten in Gold- & Soutache-Bordüren, Einfäßen.
Gold- und Silber-Gürtel.
Brautschleier,
Brautschleiertülls,
Silberfränze.

Ball-

blumen Diademe, Kränzchen, Haartuffs, Bouquets, Einzelne Rosen.

Neueste

Ball- u. Gesellschaftsfächer.

Echte Straußfederfächer.
Moderne Fächer schon v. 1,00 an.

Ballhandschuhe

in Seide,
6fn. 8fn lang.
0,75, 1,00 an,
mit reicher Seidenstickerei 1,15 an,
mit neuesten, klar seidenen Spitzen,
Grenadine-Stulpen, extra lang, 1,75 an
Ballhandschuhe in Tricot schon 0,30
6fn. lang 8fn. lang
0,38, 0,50.

Weisse Herren-Glacs

f. 1,25.
Nouveautés in

Ball- und Gesellschafts-

Herren-Gravatten.

Neueste Ball- und

Gesellschafts-Umnhmen

größter Collection.

Th. Jacoby.

Sonntag, den 26. Januar cr., Abends 7 Uhr,
in der Bürger-Resource:

Wiederholung der „Athalia“

von Racine, Musik von Mendelssohn (Chor, Solo, Orchester).

Hauptsaal 50 Pfg., Nebenaal und Loge 25 Pfg.

Textbuch 10 Pfg. bei Herrn **S. Bersuch Nachf.** und **Abends an der Kasse.**

Nummerirte Plätze à 1 Mark werden **nur** auf Bestellung eingerichtet. — Nach dem II. Akte 20 Minuten Pause.

Theodor Carstenn,
Cantor an St. Marien.

Die Beerdigung der Frau Stadtrath **Neumann-Hartmann** findet **Sonntag Nachmittag 3 1/4 Uhr** vom Bahnhof aus auf dem Marienkirchhof statt.

Theater. Sonntag.

26. Januar:

Vorfeier des Geburtstages

Sr. Majestät des Kaisers

Wilhelm II.

Festvorstellung.

Dem deutschen Kaiser!

Prolog von Fedor Sachß-Elbing.

Hierauf:

Die gnädige Frau von Parex.

Dramolet in 1 Akt von E. Wicher.

Königin Luise . . . Helene Benschberg.

Dann:

Des Kaisers Geburtstag.

Ein Festspiel zum 27. November

von W. Tappenberg.

Zum Schluß:

Eine vollkommene Frau.

Lustspiel in 1 Akt von C. Görlitz.

Montag, den 27. Januar:

Zur Feier des Geburtstages des

Kaisers von Deutschland:

Die selbe Vorstellung.

Populär-astronomische

Vorträge

von

Sophus Tromholt

aus Christiania,

erläutert durch hunderte großer

Lichtbilder.

Dienstag, 28. Januar:

„Der Mond und die

Sonne.“

Mittwoch, 29. Januar:

„Das Planetensystem

und die Sternwelt.“

Die Vorträge finden im

großen Saale

des **Gewerbehauses,**

Abends präcise 8 Uhr,

statt.

Eintrittspreis für Mitglieder

und für Nichtmitglieder **50**

Pfg. an der Kasse.

Die Vorstände des Gewerbe-

und des

Kaufmännischen Vereins.

Ortsverein der Maschinenbauer.

Sonnabend, den 1. Februar,

Abends 8 Uhr:

Erstes Wintervergnügen

in den Sälen des „Gold. Löwen“.

Der Vorstand.

Die Beerdigung der Frau Stadtrath

Neumann-Hartmann findet

Sonntag Nachmittag 3 1/4 Uhr vom

Bahnhof aus auf dem Marienkirchhof

statt.

== Avis! ==

Apfelsinen, hochfeine

und Messina-Frucht, von 5 Pf.

bis 15 Pf. per Stück.

Citronen, hochfeine

und Messina-Frucht

in allen Preislagen.

Backammer

für Colonial Waaren und

Delikatessen,

42. Alter Markt 42.

A. Prochnow.

Wer im
Zweifel
darüber ist, welches der vielen an-
gekündigten Heilmittel für sein Leiden
am besten paßt, der schreibe gleich eine
Postkarte an Richters Verlags-Anstalt
in Leipzig und verlange das illust. Buch:
„Der Krankenfreund.“ Die beigebrudten
Dankschreiben beweisen, daß Tausende durch
Befolgung der guten Rathschläge des kleinen
Büchleins nicht nur unnütze Geldausgaben
vermieden, sondern auch bald die
ersehnte Heilung gefunden
haben. — Zuwendung
kostenlos.

500 Mark zahle ich Dem, der

beim Gebrauch von

Kothe's Zahnwasser,

à Flagon 60 Pf., jemals Zahnschmerzen bekommt oder aus dem Munde riecht.

Joh. George Kothe Nachf., Berlin.

In Elbing bei **J. Staesz jun.,**

Rud. Popp Nachf. u. F. Siebert!

in **Pr. Holland** bei **Otto Nack.**

Pianos für Studium u.

Unterricht bes.

geeignet, kreuzsait. Eisenbau,

höchste Tonfülle. Frachtfrei

auf Probe. Preisverz. franco. Baar

oder 15—20 Mk. monatlich. Berlin,

Dresdenerstrasse 38. **Friedrich**

Bornemann & Sohn, Piano-

Fabrik.

Dr. Fe. nest'sche
Lebensessenz
General-Depot:
C. Lück, Colberg.
Sichere gegen: Magenkrampf,
Hilfe Magenkatarrh,
Appetitlosigkeit, Hä-
morrhoiden, Verstopfung, Kopf-
schmerz, Hautausschl., Krämpfe,
Rheumatismus.
Nur acht mit obiger Schutz-
marke! Preis p. Fl. 50 Pf.,
1 M. und 1 M. 50 Pf.
Vorräthig in Elbing bei Apoth.
Pohl, Reichert, Linck und
Haensler.

Alten und jungen Männern
wird die soeben in neuer vermehrter
Auflage erschienene Schrift des Med.
Rath Dr. Müller über das
gestörte Nerven- und
Sexual-System
sowie dessen radicale Heilung zur Be-
lehrung dringend empfohlen.
Preis incl. Zusendung unter Couv. 1 Mk.
Eduard Bendt, Braunschweig.

Pianos mit amerikanischer

Eisenconstruction,

kreuzsaitig, sind mir zum Verkauf über-
geben bei **billigster Preisnotirung.**

Teilzahlung wird gestattet.

Wasserstraße 23.

Von Montag, d. 27.

Januar, befindet sich mein

Büreau

Lange Hinterstr. 38.

Rechtsanwalt Aron.

Die in großen Massen angesammelten
Reste von guten Kleiderstoffen und einzelnen
Kleidern knappen Maasses
verkaufe ich räumungshalber ganz außergewöhnlich **billig** aus.
Herrn. Wiens Nachf.

Reichstagswähler
der **socialdemokratischen Arbeiterpartei**
des **Elbing-Marienburger Wahlkreises!**
Unser **Candidat** ist Herr
Lithograph Otto Jochem
in **Danzig.**
Alle Anfragen in Betreff der Wahl sind an Herrn **J. Zech, Elbing,**
Mohrenstraße Nr. 5, zu richten. Wir ersuchen alle Gesinnungsfreunde,
überall, wo irgend möglich, für Wahlveranstaltungen zu sorgen und dieserhalb
mit Herrn **Zech** sich in Verbindung zu setzen.
Das socialdemokratische Wahl-Comitee.

Saare Geldgewinne über 27.400.000 Mark.
Schloßfreiheit-Lotterie.
Hauptgewinne: 1 × 600,000 M., 3 × 500,000 M., 3 × 400,000 M.,
5 × 300,000 M., 6 × 200,000 M., 6 × 150,000 M., 16 × 100,000
M., 30 × 50,000 M., 15 × 40,000 M., 20 × 30,000 M., 36 ×
25,000 M., 80 × 20,000 M., 200 × 10,000 M. u.
Original-Loose 1. Kl. 1/1 a 62 M., 1/2 a 31 M., 1/4 a 16 M., 1/8 a 8 M.,
für alle 5 Klassen 1/1 a 210 M., 1/2 a 105 M., 1/4 a 53 M.,
1/8 a 26 1/2 M.,
Anteile 1/2 a 21,50 M., 1/4 a 10,60 M., 1/8 a 5,30 M., 1/16 a 2,70 M.,
1/32 a 1,35 M.,
für alle 5 Klassen 1/2 a 105 M., 1/4 a 53 M., 1/8 a 26 1/2 M.,
1/16 a 13 1/4 M., 1/32 a 6 3/4 M.
Um Porto zu ersparen, empfiehlt es sich, alle Klassen voraus zu be-
zahlen. Bestellungen möglichst sofort erbeten.
Richard Schröder, Berlin W. 8
Taubenstr. 20.

Große Berliner Schneider-Akademie,
Berlin C., **Nothes Schloß Nr. 1.**
umfaßt das frühere Lehrpersonal des verstorbenen Director **Kuhn.** Unser-
Anstalt ist die einzige, welche von wirklich practisch erfahrenen und wissenschaft-
lich gebildeten Fachleuten geleitet wird, die bereits nahezu 10 Jahre in denselben
Räumen des „Nothes Schloßes“ unterrichten und schon zu **Kuhn's** Lebzeiten
Tausende von Schülern und Schülerinnen mit ausgebildet haben. **Gründlichste**
Ausbildung in der Herren-, Damen- und Wäsche-schneiderei garantirt.
Ausgebildeten wird kostenfrei Stellung nachgewiesen. Neue Kurse beginnen am
1. und 15. jedes Monats. Prospekte gratis. **Die Direction.**

Bekanntmachung.
Die Ziehung der **Meher Dombau-Geld-Lotterie**
mit **6261 Geldgewinnen**, darunter Hauptgewinne von
50,000 Mark, 20,000 Mark, 10,000 Mark u. s. w.,
findet am **12., 13. und 14. Februar d. J.** öffentlich
vor **Notar** und Zeugen im Rathhause zu **Meß** statt.
Die Verwaltung der Meher Dombau-Geld-Lotterie.

LOOSE à 3 Mark 15 Pfg.
10 Loose f. 30 M. Für Porto u. Liste 20 Pf. extra
METZER DOMBAU GELDLOTTERIE
6261 Geldgewinne.
Hauptgewinn **50,000 Mark**
versendet, so lange der Vorrath reicht, **F. A. Schrader, Hannover,**
Gr. Packhofstrasse 29.

Neue Sendung
geräucherte Maränen
empfang **W. Dückmann.**

Neue Sendung
feinsten
astraganer Caviar
empfang **Otto Schicht.**

Goldene Medaille
Weltausstellung
Paris 1889.

Baustellen
verkauft
J. Frühstück.

Umzugs
wegen ist ein
billig zu verkaufen.
O. Hinkelmann, Sonnenstr. 34a.

Habe mich in **Christburg**
an Stelle des Herrn Kreis-
physikus **Dr. Brückmann** als
praktischer Arzt niederge-
lassen.

Dr. Dobczynski.
Meine Wohnung befindet
sich in der Apotheke 1 Tr.

Wir suchen!!!
unter sehr günstigen Bedingungen tüch-
tige **Haupt-Agenten**, sowie **Spezial-**
Agenten an jedem, auch dem **kleinsten**
Orte. Adresse: General-Direktion der
Sächsischen Vieh-Versicherungs-Bank in
Dresden.

Sehr gute
Klavierspielerin
für **Tanzmusik.**
Zu erfragen in der Exped. d. Zeitung.

Alle **Briefconverts,**
Postkarten, **Briefmarken** u.
kauft **Axt, Danzig, Milchammengasse 10.**
2 gemästete
Bullen
und eine **Kuh** verkauft
H. Fast, Al. Mansdorf.

Beilage zur „Altpreußischen Zeitung.“

Nr. 22.

Elbing, den 26. Januar 1890.

Nr. 22.

Bekanntmachung.

Diejenigen Militärpflichtigen, welche wegen häuslicher, Lehr- u. Verhältnisse vom Militärdienst zurückgestellt zu werden wünschen, werden hierdurch aufgefordert, ihre bezüglichen Anträge bei dem hiesigen Magistrat, und zwar im Bureau Nr. 1 des Rathhauses, schleunigst anzubringen.

Es wird darauf hingewiesen, daß dergleichen Anträge nur dann berücksichtigt werden können, wenn die Betheiligten dieselben vor dem Musterungs-Geschäft oder bei Gelegenheit desselben anbringen, und daß spätere Anträge nur dann zur Berücksichtigung gelangen dürfen, wenn die Veranlassung zu denselben erst nach Beendigung des Musterungs-Geschäfts eingetreten ist.

Elbing, den 20. Januar 1890.

Der Civil-Vorsitzende
der Ersatz-Commission des Aushebungs-Bezirks des Stadtkreises
Elbing.

gez. Elditt,
Oberbürgermeister.

Kein Geheimmittel!

Seit 14 Jahren bewährt!
Oberstabsarzt, Physikus Dr. G. Schmidt's
Gehör-Oel

heilt schnell und gründlich temporäre Taubheit, Ohrenfluß, Ohrenstechen, selbst in den ältesten und hartnäckigsten Fällen. — Das lästige Ohrensausen sowie leichte Schwerhörigkeit sofort beseitigt, wie tausend Original-Atteste beweisen. — Preis per Flasche mit Gebrauchsanweisung M. 3.50.
In C. Haubner's Engel-Apotheke Wien 1.

Haupt-Depot in Stettin:
Dof- und Garnison-Apotheke.

Medicinal-Tokayer

unter perman. Controle von dem Ger.-Chemiker **Dr. C. Bischoff**-Berlin vom Weinbergbesitzer

Ern. Stein
in
Erdö-Bénye
bei Tokay

garantirt rein, als vorzügl. Stärkungsmittel bei allen Krankheiten empfohlen, verkauft zu Engros-Preisen

General-Depot & Engros-Lager

M. Aussen, Elbing,

ferner zu haben bei

J. Nickel in Elbing

Benno Damas Nachf. „

Adolf Schwarz „

F. Gehrmann „

Oscar Schaar „

Joh. Janzen „

Felsenkeller „

Wilh. Potrafke „

Herm. Kung in Saalfeld, „

R. Sendzick in Liebemühl. „

G. Freitag in Christburg. „

Depots vergabe zu günstigen Bedingungen.

**Züchtige
Brunnenmacher**
und
Maschinenschlosser

für Pumpenfabrikation finden gute, dauernde Stellung bei

Hermann Blasendorff,
Osterode Ostpr.



Schutzmarke.

10. Ziehung der 4. Klasse 181. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 24. Januar 1890, Vormittags.
Nur die Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern in Barenthe beigefügt.
(Ohne Gewähr.)

10 81 84 117 241 87 308 76 92 441 [300] 72 97 736 54 838 45 86 914	[500] 550 733 76 837 82 93478 771 935 43 94209 847 54 464 561
81 1063 231 99 356 489 684 900 2025 76 84 334 451 90 629 80 946 59	77 601 75 713 825 95025 75 80 108 39 75 440 883 96221 [300] 29
8031 53 454 575 604 13 39 707 27 36 897 960 [1500] 4190 274 369 622	397 401 40 517 41 97 889 97004 42 79 92 198 270 304 46 71 [500] 496
816 75 5026 31 56 [1500] 333 514 25 27 611 67 84 790 [300] 864 90	[1500] 531 72 667 770 861 972 94011 [300] 180 314 590 692 844 [300] 89
[500] 99 6030 32 129 35 87 90 [500] 97 232 429 88 562 671 891 7131	89 99094 149 211 321 62 413 44 49 55 520 52 729 39 855 922
243 68 92 320 67 425 740 97 995 8013 60 347 56 406 517 73 716 812	100017 35 345 84 477 676 [300] 846 101015 19 206 322 413 634
55 [1500] 9002 6 19 100 313 525 [1500] 66 696 713 44 80 94 805 935 62	754 816 21 102157 [300] 348 927 102241 77 355 538 [500] 653 57
10057 67 89 100 45 228 302 4 32 86 [500] 580 85 690 [3000] 744	96 742 89 897 104033 231 [500] 77 312 69 70 492 578 715 80 75 859
65 859 946 11202 304 87 477 546 56 93 689 959 92 12014 [500] 121	920 105235 96 319 22 519 86 647 887 106097 238 44 303 421 674
22 42 [500] 249 301 433 42 581 745 918 31 59 [500] 13019 26 167 200	710 960 107027 293 441 580 803 44 62 108201 17 71 351 432 543
429 775 889 916 36 61 [500] 98 14175 224 338 465 590 696 716 15032	628 703 808 48 907 46 99 109046 54 [300] 104 20 285 78 327 423 88
48 54 64 65 113 38 312 704 16011 [300] 39 266 75 458 584 89 681	555 88 711 88 89
17188 219 359 91 593 [500] 653 71 76 986 18023 59 92 133 252 92	110130 347 620 68 810 68 940 111073 159 [500] 280 82 376 787
321 94 413 48 774 88 96 19029 50 52 65 180 249 411 526 42 732 72	65 845 918 90 112052 71 215 333 400 [1500] 633 37 79 803 43 [500] 78
838 74	113049 138 254 373 400 516 22 45 94 786 114119 55 408 92 52 618
20319 43 438 71 503 26 33 57 769 858 956 64 21014 [500] 134 81	752 5 891 [500] 931 70 115031 230 348 445 524 73 74 745 [300] 76
453 852 93 [3000] 938 64 89 [500] 95 22037 [300] 66 86 102 13 82 334	822 27 79 953 116048 126 73 276 474 79 [500] 663 788 962 72 80
500 709 988 23019 110 74 287 375 81 442 585 622 766 820 963 24350	117067 116 258 303 [300] 95 404 15 [3000] 23 29 535 58 600 66 711
69 467 [300] 71 818 41 60 25039 61 104 79 [1500] 269 365 505 623 55	84 [1500] 92 896 118103 56 57 60 154 298 331 458 54 77 619 862 86 927
743 99 823 999 20139 244 308 403 82 564 647 83 27019 31 112 85	119044 113 30 239 87 398 632 751 [300] 817 69 935
[500] 228 [500] 82 584 609 46 715 18 826 31 70 900 28049 189 203 423	120131 246 87 313 659 65 714 808 26 79 121059 362 528 48 [300] 54
24 629 723 37 804 92 29012 28 86 311 450 507 98 822 74 84 928	54 713 20 26 805 33 967 122035 134 58 260 [500] 610 733 84 802 942
30020 228 31 [500] 96 [3000] 321 48 764 814 79 959 [3000] 68	123053 65 87 89 158 299 504 666 717 57 61 124037 258 90 [3000] 360
31106 46 [300] 208 14 21 61 82 626 68 763 65 86 [300] 903 82 32016	360 79 587 627 28 62 97 773 808 75 125014 92 228 77 328 83 413
25 172 277 456 66 [300] 726 [10 000] 47 33085 229 70 335 [500] 400	553 98 [300] 704 882 126298 356 463 75 529 711 837 70 999 127061
558 662 80 90 824 930 50 34055 65 75 173 225 76 472 514 [300] 37	[3000] 136 242 422 564 953 77 128058 142 422 55 91 503 32 64 90
95 600 766 85011 171 277 83 357 92 561 655 964 874 70 969 34015	921 80 124084 206 13 40 82 94 325 44 122 70 650 [300] 800
[1500] 142 442 517 92 613 787 85 87 873 79 384 37029 74 [1500] 159	130141 209 391 567 601 13 52 77 821 901 13 [1500] 131002 192
97 265 [300] 758 69 [1500] 824 96 941 38023 227 323 415 94 639 850	[3000] 254 473 510 681 720 837 63 940 57 132224 576 612 872 95 [1500] 133092
81 945 87 39023 73 232 305 31 62 413 905 41083 118 34 [5000] 263 310 15	660 777 859 90 903 135185 92 333 87 425 92 165 361 738 85 852 95
40070 175 225 31 [1500] 87 965 41083 118 34 [5000] 263 310 15	134094 99 173 98 210 29 78 412 574 97 610 [300] 733 836 137003 159
89 535 [10 000] 820 80 42130 39 43 201 393 [15 000] 422 23 618	[1500] 209 20 45 [300] 60 388 401 8 45 727 68 823 29 924 68 138130
48 94 794 839 56 62 43041 160 384 600 802 15 916 44064 594 37	99 278 840 139170 336 449 550 612 741 931
835 80 940 45011 316 474 752 854 46 08 67 208 359 535 90 763 96	140151 [300] 325 94 485 516 85 669 78 892 [300] 141018 900 2
47137 230 60 441 72 86 509 22 643 722 53 87 48005 38 198 235 51	58 [1500] 142057 129 299 464 68 78 504 6 71 807 84 [500] 96 143034
409 31 560 682 [500] 783 [1500] 838 [300] 969 49009 213 43 55 411 31	194 209 39 163 514 614 700 11 74 144043 66 75 130 245 433 74 514
564 657 808 19 48 86 928	172 95 653 729 83 146013 131 210 99 334 522 28 68 637 708 815 932
60111 302 25 32 46 448 62 535 600 39 801 36 933 51 [300] 51292	147000 108 205 357 607 795 856 148060 125 85 272 308 81 [300] 431
440 514 33 948 84 800 8 948 52055 241 351 443 [300] 69 808 78 82	564 658 786 98 813 64 92 988 99 149114 39 273 97 357 505 57 71 681
53011 73 285 325 503 604 53 983 54010 53 88 117 [3000] 59 344 403	95 806 [500] 8 37 55 81 [3000] 902 3 11 73
602 798 55201 367 475 687 800 981 98 56017 256 496 [1500] 535 43	150190 308 25 472 570 675 729 864 80 919 63 68 151038 146
689 [3000] 828 36 996 57068 149 78 84 99 265 346 54 439 701 [3000]	49 74 257 58 494 510 43 711 884 152080 109 17 [3000] 253 90 373
45 972 96 58007 100 70 [500] 218 486 506 613 776 82 875 84 933	[1500] 493 71 90 732 44 50 75 89 906 36 62 81 153433 74 512 734 63
59190 248 327 426 698 816 69 71 [1500] 98 960	84 941 49 [500] 87 154234 316 [500] 87 601 735 856 155463 [1500]
60057 80 176 250 328 428 60 611 752 58 822 47 61099 203 23	905 21 62 94 725 827 937 156111 52 80 376 577 652 701 62 77 834 92
303 5 52 513 15 624 53 65 857 62019 61 306 11 48 759 819 906 [150] 1	509 157243 567 68 837 946 53 158032 83 346 469 593 712 [3000]
50 [1500] 63304 [3 000] 479 [300] 643 70 780 93 918 64031 243 50 65	19 65 870 90 11 22 51 159080 104 93 259 872 76 89 964
65132 86 230 55 60 [500] 417 513 79 619 514 728 63 66909 331 72	160158 238 357 494 722 851 938 161086 120 361 405 557 846 986
468 509 14 56 606 67365 83 667 [3000] 746 936 42 60010 36 42 263	162005 34 123 47 74 203 68 329 88 546 57 826 45 54 933 163003
340 74 432 599 708 941 [1500] 60059 221 57 385 417 539 745 99	137 470 87 [3000] 551 689 95 [1500] 164029 94 235 81 [300] 303 18
961 [1500]	407 25 578 712 29 840 165000 30 75 158 82 314 20 62 79 64 61 599
70023 67 83 285 315 575 609 914 52 86 71040 58 66 152 415 59	777 920 79 83 166047 540 641 63 86 81 64 93 965 167090 104 5
61 533 967 72283 405 27 64 82 92 505 10 45 [1500] 673 765 850 954	[3000] 33 263 88 417 546 605 21 809 88 930 72 168060 68 395 517 80
73094 161 88 52 74883 216 [500] 95 472 78 514 79 656 701 3 13 850	70 792 919 50 169028 55 25 200 66 336 57 483 675 83 759 813 39
75000 67 319 51 55 459 504 639 69 739 800 [500] 53 89 74121 65 94	[300] 9 902 86
288 597 632 79 702 873 928 [300] 59 77023 302 464 573 84 [300] 723	170033 180 416 717 825 921 [500] 77 171028 149 241 390 493
92 897 931 46 68 78014 119 212 46 [300] 386 463 622 82 716 65 802 16	[1500] 505 609 744 69 78 811 943 172150 298 317 38 567 85 [1500] 685
962 79011 13 47 [1500] 143 350 465 636 [3000] 79 708 85 824 73 907 42	789 831 43 80 173061 316 423 519 616 49 800 13 [500] 47 63 992
50066 250 58 92 372 508 624 28 [1500] 51 [1500] 832 993 [300]	174133 [500] 51 3 4 400 537 94 667 718 810 956 88 175238 887
81015 19 67 84 [300] 192 270 [1500] 83 366 425 34 78 646 95 [300] 41	431 65 628 793 853 88 176038 356 [3000] 526 640 49 736 803 72 942
809 14 928 30 38 82226 40 55 336 85 599 602 5 18 785 804 902 82 87	177063 195 [3000] 203 346 599 [500] 690 [500] 715 [1500] 71 [3000] 927
83059 142 24 56 59 543 91 646 56 743 83 96 853 [3000] 177 938 84035	178006 34 77 219 24 85 383 458 738 69 865 179297 308 530 [300] 675
[1500] 37 255 845 454 500 712 909 [300] 21 55072 79 121 268 75 627	956 955
60 678 997 86003 84 100 11 75 341 48 601 18 93 742 832 57 65 86 931	180100 68 502 48 [300] 624 23 84 807 23 42 78 973 74 181255
98 [300] 87205 42 66 370 465 [30 0] 581 95 691 405 52 65 88008 39	336 462 90 553 [3000] 613 852 63 182145 86 346 425 520 42 47 686
59 156 344 429 96 639 861 97 990 [3000] 89061 122 231 59 305 515 17	742 5 59 874 916 183069 119 58 298 323 401 69 575 [1500] 93 628
[1500] 681 779 899 910	767 893 966 184054 76 105 26 88 392 442 65 86 556 89 605 7 [300] 1
90241 427 724 82 68 91128 282 91 539 605 711 900 92045 204	37 767 850 68 901 97 [500] 185008 272 99 345 80 419 [3000] 79 84

[500] 550 733 76 837 82 93478 771 935 43 94209 847 54 464 561
77 601 75 713 825 95025 75 80 108 39 75 440 883 96221 [300] 29
397 401 40 517 41 97 889 97004 42 79 92 198 270 304 46 71 [500] 496
[1500] 531 72 667 770 861 972 94011 [300] 180 314 590 692 844 [300] 89
89 99094 149 211 321 62 413 44 49 55 520 52 729 39 855 922
100017 35 345 84 477 676 [300] 846 101015 19 206 322 413 634
754 816 21 102157 [300] 348 927 102241 77 355 538 [500] 653 57
96 742 89 897 104033 231 [500] 77 312 69 70 492 578 715 80 75 859
920 105235 96 319 22 519 86 647 887 106097 238 44 303 421 674
710 960 107027 293 441 580 803 4

Umsonst und Portofrei

sende Wiederverkäufern meinen Preis-Courant: 100erlei Neuheiten Apfelsinen-wafln und Ruffisches Brod. Pracht-volle Pennig-Artikel. **Chocoladen-Fabrik von Selbmann-Dresden.**



Metall-Putz-Seife

von **Fritz Schulz jun., Leipzig**, ist das vorzüglichste, reinlichste und billigste Putzmittel für Gold, Silber, Kupfer, Messing, Blechgeschirr u. s. w., auch für Glasgegenstände, Spiegel und Fensterscheiben. **Nur ächt mit nebenstehender Schutzmarke „Globus“.** Preis pro Stück 10 Pf. Vorräthig in den meisten besseren Drogen-, Colonialw.- u. Seifenhandl.

Dr. Spranger'sche Heilsalbe

benimmt sofort **Hitze und Schmerzen** aller **Wunden und Beulen**, verhütet **wildes Fleisch**, zieht jedes **Geschwür** ohne **Erweichungsmittel** und ohne zu **schneiden** fast **schmerzlos** auf. **Heilt** in kürzester Zeit **böse Brnst, Kar-funkel**, veraltete **Beinschäden**, **böse Finger, Frostschäden, Brand-wunden** zc. Bei **Husten, Stic-khusten, Reizen, Kreuzschmerz, Ge-lenkrheumatismus** tritt sofort **Ein-derung** ein. Zu haben in allen **Apotheken à Schachtel 50 Pf.**

Sicherste Kur der Welt!

Zwei Drittheile der Menschen leiden am **Bandwurm**. Stellen u. sonstige Eingeweidewürmer befreit (G. bruch, Mehlis u. s. w.) Richard Mochnann, Berlin, Mohr-Verlag, 46, 1. früher Hofapoth. Seid. Antik. von Hofapoth. Seid. gratis gegen Gewürzmarke. Bandwurm-lösung gratis.

„Johannisstrob“
Ein goldenes Baun für Kine, welche durch Jugenderkrankungen den Keim des Wurm in sich tragen. Speises. 1 Markt in Steinhilber.

10. Ziehung der 4. Klasse 181. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 24. Januar 1890, Nachmittags. Nur die Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern in Parenthese beigefügt. (Dane Gewähr.)

199 343 52 484 [5000] 86 581 651 80 99 852 1034 36 154 226 55 303 464 [3000] 723 87 961 2001 48 124 207 30 74 [3000] 362 536 41 670 761 66 830 [3000] 904 77 3089 236 469 630 35 710 835 37 68 4002 125 [5000] 59 [3000] 91 [3000] 677 849 909 39 5002 22 [3000] 114 55 236 339 55 402 37 773 875 6069 255 60 399 597 620 23 70 766 68 847 63 67 7019 78 451 [3000] 550 80 64 94 758 900 15 79 8065 631 37 43 621 55 810 79 967 77 87 9165 99 [3000] 318 75 465 80 575 83 96 613 74 747 88 98 10092 124 372 558 979 11017 155 279 99 318 [3000] 456 524 78 869 730 834 12071 140 79 97 213 61 343 92 493 532 94 685 765 899 922 13000 173 329 41 442 596 747 94 813 27 945 [3000] 14025 60 141 [15000] 49 83 [3000] 310 [15000] 441 617 97 770 931 39 15099 166 272 434 83 511 54 658 738 979 16016 93 164 323 [5000] 414 15 570 77 638 84 748 889 992 [5000] 17046 238 469 602 3 39 831 949 15073 77 [30000] 281 359 527 45 49 677 83 762 68 72 [3000] 97 826 54 9-5 [5000] 13014 138 -6 463 89 517 614 63 840 905

20132 246 552 600 804 42 [30000] 946 89 21484 687 724 30 [5000] 40 863 904 22018 35 [3000] 98 109 17 [5000] 28 46 211 26 41 75 433 612 650 704 972 [5000] 2-023 26 85 175 407 [10000] 31 [3000] 46 756 849 80 958 24032 86 208 398 529 64 807 53 25028 86 141 274 [3000] 424 49 68 533 41 669 80 749 26067 77 [15000] 94 98 414 506 38 99 623 792 864 84 907 27038 109 87 348 78 4-7 [15000] 89 559 83 709 860 68 969 2-051 [5000] 114 228 607 [3000] 665 4-7 762 816 71 79 984 29217 331 479 710 11 62 79 837 993 [3000]

30076 181 210 77 306 86 499 650 738 [15000] 834 65 924 31001 17 31 83 140 308 58 [30000] 462 78 597 [3000] 616 31 839 32177 263 94 306 11 95 582 632 56 33011 42 177 232 52 346 59 63 456 88 580 612 99 783 89 840 90 [50000] 922 34162 66 338 434 857 [5000] 82 925 25101 293 335 424 512 647 953 3643 277 357 [5000] 83 424 58 61 575 79 830 [15000] 828 42 960 37052 311 215 38 74 96 508 14 43 608 28 50 888 952 38019 183 275 77 300 12 18 46 400 542 96 613 800 934 88 62 94 39091 114 54 83 97 685 804

40020 25 98 [30000] 381 412 952 669 72 848 78 [30000] 86 94 41012 15 103 71 207 593 951 42004 105 68 73 217 303 623 89 95 722 814 21 87 951 43123 253 61 353 534 48 625 38 72 790 847 959 64 44121 83 248 799 828 904 23 87 45079 [3000] 156 58 214 487 502 631 67 756 821 44 972 46092 221 49 57 323 58 645 735 40 81 913 47017 21 86 222 515 665 48106 264 333 39 722 845 [5000] 991 49080 112 89 265 347 98 444 82 573 606 755 828 [3000] 51 922

50021 37 [15 0000] 109 28 232 64 527 71 138 35 53 51057 115 252 73 74 476 900 11 66 68 [5000] 52097 172 284 320 33 [2000] 63 [5000] 593 720 85 866 81 962 77 89 [3000] 91 53220 54 430 97 642 93 800 26 57 60 64116 51 30-6 [15000] 621 82 84 793 812 908 81 [3000] 55159 328 32 512 96 [5000] 763 929 56059 168 226 34 363 97 404 25 540 616 [3000] 8-8 50 768 881 900 57298 532 60 706 58 74 872 927 58069 377 [5000] 78 408 40 717 77 39118 23 364 [3000] 90 549 72 85 98 767 899 928

60005 114 22 75 92 [30000] 252 87 365 75 [3000] 475 559 81 967 [30000] 61045 172 232 69 361 572 618 961 68 70 632104 [3000] 56 405 18 429 569 94 725 914 63105 547 844 942 73 76 64193 314 472 536 [30000] 638 798 916 321 [3000] 28 33 52 451 702 833 41 98 933 67 [3000] 845 911 50 66176 61 71 [3000] 28 33 52 451 702 833 41 98 933 67 [3000] 67040 98 510 950 81 [30000] 85 68176 224 363 559 634 956 69070 134 214 324 63 67 535 96 675 819

70034 163 411 29 612 51 736 897 71588 762 92 800 45 72282 340 663 750 64 [5000] 957 73008 87 204 92 310 42 433 76 518 98 636 703 62 874 74149 401 532 607 96 747 829 75078 591 605 768 824 76030 [30000] 133 80 262 368 459 [15000] 64 68 79 551 74 6-0 744 92 913 75 99 77013 95 102 73 286 346 497 512 39 54 77 715 971 78005 [5000] 13 67 165 333 79 413 522 767 84 828 44 79115 23 98 228 57 [30000] 66 91 308 17 32 59 402 [5000] 11 589 629 36 87

80088 295 [300000] 385 454 91 778 81120 58 215 305 [15000] 424 87 701 80 883 78 [15000] 902 87 62225 [15000] 66 501 658 91 841 53 77 904 56 83010 19 47 61 71 310 54 619 22 79 756 84005 23 233 50 418 504 785 [30000] 837 91 917 24 58 85027 66 267 97 313 42 95-5 86227 344 56 77 617 612 44 [30000] 700 56 87029 120 221 302 432 646 913 29 88048 341 471 81 [15000] 95 521 27 72 93 710 843 91 89144 49 220 [15000] 83 369 451 [3000] 98 631 42 812 46 76 77 966 99

90141 422 46 532 41 639 801 60 988 98 91471 621 62 832 [3000] 47 78 84 [3000] 92122 [10 000] 260 97 581 769 72 867 8-0 4 283 419 551 656 72 83 85 711 837 995 94042 46 [15000] 146 299 301 524 841 [15000] 51 59 927 85019 12 3-8 551 95 6-5 83 718 32 78 [3000] 83 815 27 96172 202 11 336 449 [3000] 670 77 804 74 963 97128 55 [3000] 900 9 35 38 431 589 616 2 772 878 944 84 98037 75 145 248 67 369 450 656 [3000] 713 99043 119 45 234 47 384 581 616 39 91 789 885 [30000] 966 [3000]

100051 87 143 46 69 71 259 68 552 636 836 922 [3000] 101087 235 39 621 702 876 83 102137 69 90 207 67 312 455 525 681 848 953 95 103015 225 399 445 [5000] 603 [5000] 38 50 823 23 43 85 [16000] 104086 88 123 73 202 623 [5000] 88 868 105027 37 123 68 72 204 5 423 26 590 666 845 987 106017 30 104 36 330 70 550 615 781 810 999 167047 38 120 334 36 397 482 683 732 57 865 73 904 108106 20 [5000] 68 248 449 55 99 530 604 39 732 965 109041 115 38 241 569 619 871 911 19

110088 [3000] 122 74 585 639 986 111134 305 84 476 565 890 980 112084 145 [15000] 51 63 212 [15000] 320 405 13 584 687 864 71 972 78 91 [15000] 113077 119 228 98 323 62 74 439 613 32 702 14 43 808 45 114461 604 727 33 38 67 835 907 66 69 115046 151 56 304 94 462 76 635 706 47 50 59 116045 49 354 603 55 737 61 808 54 917 117212 458 584 616 93 703 24 59 87 118124 25 34 89 258 333 46 85 516 74 811 61 [15000] 900 119008 150 280 326 61 408 551 636 39 79 767 859 75 931

120008 39 [30000] 367 516 627 759 839 52 921 52 53 54 121033 74 374 607 [3000] 8-7 787 944 122255 72 343 522 67 705 81 943 45 75 84 123079 132 296 569 674 76 822 124060 459 93 649 50 812 82 905 70 125049 78 [5000] 95 220 25 99 40 17 26 647 98 764 77 90 832 961 [5000] 81 126042 240 330 68 427 533 35 64 71 705 13034 [5000] 127026 44 205 11 [3000] 15 519 676 707 47 842 987 135163 267 301 452 633 751 838 129032 121 41 70 421 77 508 609 921 22

130117 63 78 171 346 437 836 131070 110 61 94 354 96 406 500 52 795 804 937 132077 267 81 354 528 897 984 133133 201 310 459 776 4 4 858 901 6 134000 [3000] 64 145 48 97 240 84 92 354 478 592 704 50 75 135012 93 [30000] 147 208 46 70 330 88 [15000] 449 555 77 [3000] 646 99 768 136123 322 50 65 430 65 548 624 730 92 845 137324 49 458 80 99 523 659 61 [15000] 74 150000 135125 [30000] 359 409 69 543 [15000] 689 892 979 139202 74 97 390 452 78 98 555 630 774 952

140032 140 200 68 702 37 78 862 912 [3000] 141214 19 59 332 500 92 93 549 752 814 [5000] 962 69 142389 418 32 99 525 757 813 41 [3000] 143094 [15000] 135 298 481 93 97 503 17 78 [5000] 647 [5000] 913 144039 114 200 331 35 85 442 55 [3000] 518 58 614 80 746 69 98 959 145052 276 387 587 695 23 902 146091 132 289 317 [30000] 53 [15000] 462 510 [3000] 788 99 836 93 [15000] 922 23 30 147068 269 319 493 518 724 38 821 907 35 148132 42 50 65 96 212 71 [1000] 577 661 720 [3000] 39 927 36 149032 48 149 373 412 521 812 15 48 99 907 38

150149 222 39 611 629 714 847 978 151011 262 98 303 [15 0000] 92 407 42 579 91 756 840 [5000] 42 152072 175 319 400 544 58 98 153022 42 147 68 72 341 59 64 92 473 572 [3000] 7 776 [3000] 806 66 331 66 154038 [5000] 42 112 [3000] 371 [15000] 88 631 54 737 66 99 922 155006 133 35 265 37 86 57 604 6 [15000] 988 156095 452 516 743 70 78 157013 35 66 72 310 408 32 37 500 53 663 756 816 [30000] 904 55 159010 225 35 325 433 50 318 631 58 763 65 87 825 89 92 919 159024 87 408 92 624 44 [5000] 941 94 [5000]

160004 18 95 108 216 44 309 55 689 786 882 161002 28 49 68 118 252 613 807 923 162139 35 5 417 634 723 846 942 53 163177 468 591 723 31 853 919 164060 115 214 97 374 427 869 165031 32 145 321 539 60 87 701 890 900 166025 80 107 99 269 [3000] 360 516 69 662 [30000] 707 936 167074 103 83 223 316 505 71 739 97 168003 46 152 232 372 93 429 42 98 659 169145 673 734

170074 176 422 521 807 30 65 51 959 171147 262 74 378 409 463 4 17-197 268 79 502 609 77 783 841 927 87 173059 105 205 397 909 523 30 629 721 963 174039 133 266 [3000] 80 [3000] 399 405 519 709 972 175020 61 305 430 500 617 176306 13 458 3 602 15 835 916 90 91 177132 261 67 65 371 81 572 612 66 810 178042 162 297 [30000] 330 40 583 643 773 809 179229 [30000] 323 40 79 414 39 69 521 51 603 828 [15000] 49 981

180143 264 361 436 601 744 863 916 33 181194 238 40 97 343 72 560 80 601 831 929 182106 36 93 232 326 36 423 73 3 527 642 818 919 183056 174 258 [3000] 95 303 9 [30000] 50 80 [3000] 668 79 736 184156 225 31 333 646 811 30 943 185020 [5000] 130 37 97 431 34 87 602 97 91 857 968 186028 95 116 50 318 91 416 515 [3000] 45 649 724 81 89 915 187083 188 244 55 301 33 71 [30000] 671 95 724 188015 83 253 315 66 429 95 760 82 868 902 31 96 189008 32 89 175 [30000] 315 413 79 629 59 736 46 806 925 46

Pianinos anerck. best. Fabrikat v. 380 M. an; Flügel. Kostenfreie 4wöchentl. Probensend. Ohne Anzahl. à 15 Mk mon. Fabrik Stern, Berlin, Neanderstr. 16.

Brustleiden

Jeher, auch schwerster Art, können noch radical geheilt werden, wenn man sich vorurtheilsfrei mit Leidenbeschreibung u. Angabe, ob Füsse kalt, an P. Weidhaas, Dresden, wendet. Die am eigne Körper erprobte, behördlich geprüfte Kur wird von Autoritäten empfohlen.

Börsenbericht der Berliner Wechselbank Herm. Friedländer & Sommerfeld Berlin NW., Unter den Linden.

Berlin, 24. Januar 1890. Wie schon wiederholt in den letzten Tagen führte die Contremine nach Börsenschluß noch einen heftigen Angriff auf die Montanwerthe aus, um recht schlechte Course nach auswärts melden zu können, und so auf die nächste Börse einen Druck auszuüben. Trotzdem das Manöver gelang, eröffnete man hier wieder fest und selbst wiederholte Vorstöße konnten nur vorübergehend die Course schwächen, die namentlich gegen den offiziellen Schluß hin eine scharf ausgeprägte Festigkeit zeigten. Bankaktien erzielten fast durchweg nicht unerhebliche Coursebesserungen. Der Rentenmarkt zeigte, dem leichteren Geldstand entsprechend, eine durchaus feste Haltung. Prioritäten waren gut gefragt, deutsche Fonds blieben vernachlässigt.

	Schluß	Casse		Casse	
Credit-Actien . . .	179,45	Deutsche 4 pCtige Reichs-Anleihe . . .	107,25	Grußwerke - Act. 183,—	
Franzosen	60,—	do. 3 1/2 pCt.	103,—	Schwarzkopff-Wa- schinen-Actien	254,75
London	98,50	Disconto-Comm.	106,60	Bismarckhütte-Act.	227,80
Deutsche Bank	178,25	do. 3 1/2 " " "	103,10	Braunsch. Kohlen St.-Prioritäten	100,—
Handels-Anleihe	197,55	Berliner 3 1/2 pCtige Stadt-Obligat.	101,90	Hibernia-Actien	221,50
Laurahütte	173,—	Dftpr. 3 1/2 pCt. Pfdbdr.	100,50	Stadtbergrh.-Act.	137,75
Dortmunder Union- Stamm-Priorit.	122,50	Westpr. " " "	100,50	Westf. Union St.-P.	150,75
Bochumer Gußstahl	248,—	Pomm. " " "	101,—	Gr. Berl. Pferdb.-A.	262,75
Marienburg	57,25	Pofener " " "	99,80	Deutsche Dausgef.-A.	112,—
Dftpreußen	86,75	Berl. Bochr.-Act.	97,—	Schering Chemische Fabrik Actien	274,—
Mecklenburger	168,—	Hilfseinweißpapier- Brauerei-Actien	106,50	Allgem. Electricit.- Werke Actien	225,50
Mainzer	122,50	Pfefferberg-Br.-A.	134,50	Berlin-Guben. Hut- fabrik Actien	154,50
Lübeck-Büchen	175,—	Königstadt-Br.-Act.	149,—	Linde Waggon A.	174,50
Ital. 5 pCt. Rente	70,25	Schultheiß-Br.-A.	269,—	Hoffmann Wagg. A.	174,—
Alte Russen	—	Spanndauerberg-Br. Actien	163,50	Vict.-Speicher Act.	86,50
Russ. 80er Anleihe	94,25	Germania-Vorz.-A.	147,—	Dppelner Cement A.	121,50
Egypt. 4 pCt. Anl.	88,65	Stettiner Vulcan- Actien Lit. B.	151,—	Schlef. Cement-Act.	197,—
Russische Noten	224,75				